

Rund um den Nasenbach

Das spieltagsverschiebende Monats-
Magazin für Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 1. Juni - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Weihe von neuem Rathaus und alter Post

Fünf Jahre Bauarbeiten - Fertigstellung pünktlich zum Jubiläum



Offen und einladend gestaltet ist der neue Dorfplatz rund um das Rathaus in Maitenbeth.

Fernwärme für Albaching

Interessenten sind
eingeladen **Seite 7**

50 Jahre SC Rechtmehring

Sportverein feiert im
Juni 2016 **Seite 22**

700 Jahre Maitenbeth

Festlichkeiten im
Juni **Seite 27**

Maitenbeth (ri) - Im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten in Maitenbeth werden auch die alte Post und das neue Rathaus eingeweiht. Damit geht ein langer und beschwerlicher Weg von der Ideenfindung über die Planung bis hin zur Umsetzung zu Ende, bei dem viele Hindernisse aus dem Wege geräumt werden mussten. Weihbischof Dr. Bernhard Haslberger wird am Sonntag, 29. Mai den Festgottesdienst zelebrieren, als Ehrengäste haben sich Landrat Georg Huber, Staatsminister Dr. Marcel Huber, Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer, MdB Julia Obermeier und MdL Günther Knoblauch angesagt.

Wenn es die Witterung zulässt, wird die heilige Messe am neuen Rathausplatz stattfinden. Im Anschluss daran ist ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle geplant. Nachmittags ist Tag der offenen Tür. Die ersten Ideen

für eine Neugestaltung der alten Post entstanden schon im Jahre 2000, aber erst im Jahre 2009 konnte diese durch die Gemeinde erworben werden und es wurde mit entsprechenden Planungen begonnen.

Denkmalschutz an Bord

Ziel war eine umfangreiche Sanierung mit einer Erfüllung aller Auflagen des Denkmalschutzes, um die alte Post der Allgemeinheit zur Verfügung stellen zu können. Eine Einstufung zu einem Denkmal mit überregionaler Bedeutung bescherte der Gemeinde deutlich höherer Zuschüsse und so wurde im Jahre 2010 mit den Bauarbeiten begonnen, welche im Jahre 2015 abgeschlossen wurden. Für die Zukunft sind eine Wiederherstellung der Poststelle und ein kleines Postmuseum geplant. Eine Untersuchung des alten Rathauses im Jahre 2008 ergab, dass

dessen Zustand in einem dermaßen schlechten Zustand war, dass sich eine Sanierung einfach nicht mehr rechnete. Da das alte Rathaus zudem auch nicht mehr zeitgemäß war, entschloss man sich zu einem Neubau in der Ortsmitte. Dazu wurde ein Architektenwettbewerb veranstaltet, bei dem Professor Meck den Zuschlag erhielt. Daraus entstanden zusammen mit den Vorstellungen des Gemeinderates entsprechende Planungen und im Jahre 2014 wurde mit der Realisierung begonnen. Im Jahr 2015 konnten die Arbeiten abgeschlossen und das neue Rathaus bezogen werden.

Parallel dazu wurde auch die Neugestaltung der Ortsmitte in Angriff genommen. Eine für eine Förderung notwendige Studie wurde beauftragt und so konnten diverse Förderungsmittel ausgeschöpft und die Dorfplatzgestaltung umgesetzt werden.



Impressionen vom Maibaumaufstellen in Steppach. Zahlreiche Helfer brachten den blau-weiße Baum sauber in die Höhe.

Bildtext Foto/Collage: gg / uv

DER NASENBÄR ERZÄHLT...

Weniger schnell langsamer



„Bei nassem Rasen wird der Fußball nicht schneller, sondern weniger schnell langsamer“, so der Physiker. Verstanden? Ein weiterer Satz vieler Zeitgenossen – Steigerungsförmig: Zeitzeugen – lautet hingegen: „Die Zeit vergeht immer schneller“. Verstanden? Kann doch gar nicht sein, denn die Zeit vergeht immer gleich schnell, außer bei der jährlichen Umstellung von Winter- auf Sommerzeit, denn da macht die Zeit innerhalb von nur einer Sekunde einen Sprung um eine Stunde nach vorne.

Dieser Nasenbär geht auf die 40 zu - 40 Lebensjahre. Statistisch gesehen: Halbzeit! Wenn ich auf die immer schneller zu vergehende Zeit zurückblicke, hat man leider meistens schnell die eher weniger guten Zeitpunkte seines Daseins auf dem Schirm. Dabei gibt es – gerade derzeit in Albaching – wieder einmal sehr positive Geschehnisse in der Vergangenheit – Steigerungsförmig: Zeitenwenden.

Bereits 25 Jahre ist unser Rotter Bernhard Frater im Kloster St. Bonifaz in München. Bald 25 Jahre ist die Alpicha-Halle fertig und betriebsbereit. Auch das Feuerwehrhaus hat so viele Jahre auf dem Buckel. Über 25 Jahre gibt es bereits das Nb-Magazin. Und auch das Albachinger Sportheim kann sich in den nächsten Jahren über ein Vierteljahrhundert Fertigstellung freuen.

Und trotzdem: Ist das alles wirklich schon so lange her? Das war doch alles erst. Und die Erinnerung scheint noch frisch. Zum Beispiel weiß ich noch gut, wie ich Ministrant war unter dem damaligen Mesner und Ministrantenleiter Bernhard Rotter. Das soll alles schon über 25 Jahre her sein? Auch weiß ich noch ganz sicher, dass ich nach der Eröffnung der Alpicha-Halle der erste Verletzte dort war: Bänderriss beim Basketball. Manchmal wünschte ich mir (und das erst mit meinen knappen 40 Lenzen), dass ich ein Fußball wäre auf nassem Rasen. Denn dann würde meine Zeit – physikalisch gesprochen – nicht schneller vergehen, sondern einfach nur weniger schnell langsamer werden. Das würde mir schon reichen. Irgendwie erschreckend, dass man schon wie die eigenen Großeltern spricht: „Die Zeit vergeht einfach immer schneller“.

Ja, das berühmte derzeitige gesellschaftliche Problem: Die immer schnelllebig werdende Zeit. Vielleicht liegt es bei mir aber einfach nur daran, dass ich seit zweieinhalb Jahren Vater eines Sohnes bin. Mit Babys und Kleinkindern scheint die Zeit nämlich nicht nur zu rasen, nein, sogar zu fliegen. Wahrlich: Ein schöner Flug! Und ich fliege mit – trotz Flugangst. Wenn auch immer schneller und schneller.

(jo)

Impressum:

Stand: 05/2016

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: René Pfeifer - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Ulrich Vital (uv) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wff), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Günter Haller (gh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purtsch (ap), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Anastasia Trenkler (at), Gitti Tröstl (gt) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkemann (ab), Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Christian Freundl (fr), Regina Ganslmeier (reg), Melina Haller, Sylvia Liebmann (sl), Franz Manzing (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Klaus Oberpichler (kl), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)

Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE 31RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) mittlerweile im 27. Jahrgang; siehe Nb-Terminkalender.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion bzw. Nb-Vorstandschafft.



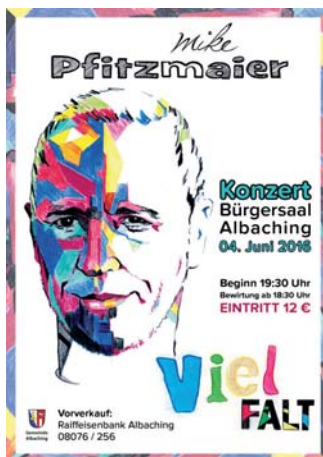
Für die musikalische Vielfalt

Konzertabend am 4. Juni mit Mike Pfitzmaier im Bürgersaal

Albaching (fk) – Ein Konzertabend mit Mike Pfitzmaier unter dem Motto „Vielfalt“ findet am Samstag, 4. Juni um 19:30 Uhr im neuen Albachinger Bürgersaal statt.

Im Gespräch mit der Nasenbach-Redaktion hat uns der gebürtige Albachinger Einblicke in seine Beweggründe für den Konzertabend gegeben.

Nb: Du hast 2011 und 2012 bereits volle Konzertabende in Albaching, Tulling und Staudham veranstaltet. Wie kam es zur Neuauflage?



Mike: Bereits bei der Vorbereitung meines ersten Konzerts musste ich feststellen, dass ich deutlich mehr Geschichten und Lieder als Zeit hatte, diese vorzutragen. So entstand das Vorhaben „Vielfalt“. Auch für das neue Programm fällt es mir schwer, meine Ideensammlung auf ein Konzertmaß zu reduzieren.

Nb: Wie ist das Motto „Vielfalt“ zu verstehen?

Mike: Ich möchte gemeinsam mit einigen Freunden eine möglichst bunte Mischung musikalischer Unterhaltung bieten. Wichtig ist mir dabei nicht, dass wir die Zuhörer mit großer Virtuosität beeindrucken, sondern dass die Freude am Musizieren rüberkommt. Es wird auch keine stilistischen Grenzen geben, von Volksmusik über Jazz, Blues und Pop wird alles vertreten sein. Auf bayerisch gesagt „von jedem Dorf an Hund“. Die meisten Stücke haben einen deutschen, manche auch einen bayerischen Text. Es sind aber auch englischsprachige Lieder dabei und sogar ein französisches. Damit es noch bunter wird, werden Ramona Stoll, Nadine Herbst und Peter Holder zur Vielfalt beitragen.

Nb: Welche Instrumente werden denn zum Einsatz kommen?

Mike: Meine Hauptinstrumente sind Gitarre, Kontrabass und Mundharmonika. Dazu kommen Nasenflöte, Guitalele und eine unsichtbare Basstrompete. Natürlich wird auch gesungen, manchmal sogar mehrstimmig. Zwischen den Stücken gibt es kurze Geschichten, die das ganze locker und unterhaltsam gestalten sollen. Und es wird weitere Überraschungen geben. Insgesamt ist das dann so eine Art Musikkabarett.

Zur Person: Mike Pfitzmaier aus Pfaffing ist 61 Jahre und entdeckte mit 18 Jahren seine Liebe zur Gitarre. Bereits drei Jahre später stand er mit der Band „Allrounds“ als Bassist und Sänger auf der Bühne. Er entdeckte seine Kreativität und begann zu komponieren und zu texten. Einiges davon ist auf seiner CD „Abenteuerlust“ festgehalten. Er gibt seit vielen Jahren Musik- und Zeichenunterricht und ist als Musiker, Schnellzeichner und Maler aktiv.



Mike Pfitzmaier. Foto: Blank

Der Vorverkauf von Platzkarten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) startet ab sofort bei der Raiffeisen-Bank in Albaching. Einlass und Bewirtung ist ab 18:30 Uhr, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und
83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79



Franz Bauer

Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Erdarbeiten aller Art

Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum
Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH

Kreuzstraße 7

83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE
EGGERL



Das Nasenbach-Suchbild (1):



Das linke Bild zeigt den Originalzustand. Auf dem rechten Bild sind sieben Fehler versteckt. Finden sie die Fehler und schicken sie die Lösung per e-mail oder per Post an die Redaktion (siehe Impressum). Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gaststättengutschein für 30 Euro verlost.

fk/Dietze

SCHMID-LANDTECHNIK **GmbH**

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de



Ge-SERVICE Dienstleistungen
Gericke & Platzer GbR
Hausmeister- und Handwerker-Service

Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen
Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten

Tel. 08071 - 48 29
Fax 08071 - 92 12 67

mail@ge-service-online.de
www.ge-service-online.de

Steinmühlweg 16
83512 Wasserburg



Neue Infotafeln für die Ortseingänge

Gemeinderat diskutiert außerdem über Raumnutzung und Dorfbrunnen

Albaching (gg) - Dem Gemeinderat wurden die neu gestalteten Infotafeln für die Ortseingänge vorgestellt. Das grundsätzliche Layout mit der vergrößerten Darstellung der Ortsteile wurde befürwortet. Die weiteren Anregungen werden noch in die Karte eingearbeitet und dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt. Der Aktuelle Entwurf und die Gewerbeliste ist im Internet unter www.albaching.de veröffentlicht. Gewerbetreibende, die noch in die Liste mit aufgenommen werden möchten, sollen dies bis zum 1. Juni an die MNC-Tec GmbH Tel. 08076-889980 melden.

Räume für den Theaterverein

Eine längere Diskussion gab es zu dem Antrag des Theater- und Musikvereins Albaching e.V. zur Nutzung der ehemaligen Verwaltungsräume und den Turnraum im ersten Obergeschoß des Schulgebäudes. Bürgermeister Sanftl würde den Turnraum gerne weiterhin der VHS zur Verfügung stellen. Dieser Meinung schloss sich auch der zweite Bürgermeister Schreyer an und bemerkte, dass noch einige weitere Räume im Gemeindehaus nutzbar wären.

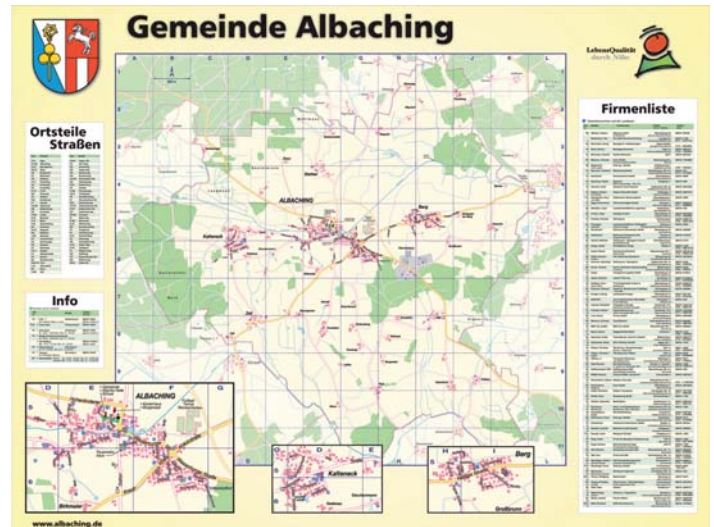
Doch der Turnraum hat eine gute Ausstattung für sportliche Aktivitäten und sollte auch weiterhin so genutzt werden.

Jakob Sewald begrüßt die gemeinsame Nutzung der Räume durch TMVA und Joga. In der Verwahrung des Fundus sieht er nicht die Gemeinde in der Zuständigkeit. Derzeit ist der Fundus im Lager in der Alpicha-Halle untergebracht. Wast Friesinger sieht ein Problem mit der gemeinsamen Nutzung. Wenn die Musiklehrer Termine schieben müssen, ist es schwierig. Für den Verein wäre es wesentlich einfacher, wenn der gesamte Musikunterricht auf einer Ebene stattfinden könnte und die Zeiten frei bestimmbar sind.

Da man sich nicht einigen konnte wird noch einmal mit den Damen der VHS gesprochen.

Dorfbrunnen mit Trinkwasser

Ein neuer Vorschlag für die Gestaltung des Brunnens am Dorfplatz wurde vorgestellt. Da die Kosten für die ursprüngliche Planung der Wasserrinne dem Gemeinderat zu hoch waren, wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekten Schmidt eine günstigere Variante erarbeitet. So



Der Entwurf der neuen Infotafeln mit vergrößerten Ausschnitten der Ortsteile Albaching, Berg und Kalteneck. Repro: gg

könnte ein gestalteter Wasserauslass angelehnt an die Form eines Spazierstockes mit mehreren Schalen günstig erstellt werden. Die Kosten dürften damit etwa 10.000 Euro betragen. Geplant ist die Verwendung von Frischwasser und einer Zeitschaltuhr. Der

Gemeinderat befürwortete den Vorschlag.

Josef Pöschl wünscht sich eine Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigen. Jakob Sewald bemängelte, dass am Kinderhaus noch keine Hausnummer montiert ist.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Dem Antrag auf Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Albaching im Rahmen des Jubiläums zum 140jährigen Bestehen des Soldaten und Krieger Verein wurde zugestimmt.



Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 10. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Sitzung ist öffentlich. Eine zweite Sitzung könnte noch am 17. Mai stattfinden, ist aber noch nicht bestätigt.



Bauanträge

Der Bauantrag von Gerlinde Summer-Schlecht zum Anbau einer zweiten Wohneinheit mit Errichtung einer Dachgaube sowie einer Garage an das bestehende Wohnhaus wurde zugestimmt. Das Anwesen befindet sich am Wagnerweg 11 in Berg. Im Beschluss wurde darauf hingewiesen, dass die Gesamtlänge für die Bebauung an der Grundstücksfläche 16 Meter nicht überschreiten darf, die Ausführung ist entsprechend anzupassen. Als Entscheidungsgremium ist hier aber das Landratsamt zuständig.

Dem Bauantrag von Johann und Elisabeth Lohmair zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Baugebiet „Doktorberg I“ in der Sommerstraße 1 wurde zugestimmt. Die Garage überschreitet das Baufenster und ist Richtung Westen versetzt. Die zuständige Befreiung vom Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat bereits in der Voranfrage erteilt.

Ludwig Krieger Landhandel

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.

-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

Brot- und Feinbäckerei

Bäckerei Konditorei

Rechtmeiring

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269

Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost



Kfz- und Landtechnik Oettl

Meisterbetrieb Inh. Karin Linner-Oettl

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Haupt-
untersuchungen:
12.05./24.05./16.06./30.06.

Kfz

Fahrzeuginspektion nach Herstellervorgaben
Fahrzeugreparaturen aller Art
Bremsenservice
Autoverglasung
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Klimawartung
Achsvermessung
Hauptuntersuchung § 29 Stvzo
Lack Smart-Repair
Fahrzeugvermittlung

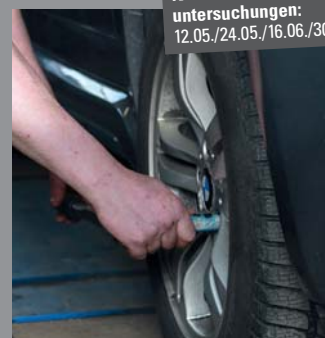


Klimaservice

* zzgl.
Kältemittel

€ 55,-*

Gültig bis 30.06.2016



Radwechsel

€ 19,-

Landtechnik Unsere aktuellen Angebote



GARUDA RASENMÄHER WB456 HKL

- 4 PS Kohler-Motor
- 45 cm Schnittbreite
- 55 l Fangsack

~~UVP 449,-~~

€ 399,-



ISEKI AUFSITZMÄHER CM 7014 H PRO

- 13 PS 1-Zylinder B&S-Motor
- 84 cm Schnittbreite
- 240 l Fangkorb
- Hydrostat Fußpedal

~~UVP 3109,21~~

€ 2.799,-



GARUDA RASENMÄHER GT 47 SH

- 4,5 PS Super-Leichtstart Honda-Motor
- 47 cm Schnittbreite • 60 l Fangsack
- 6-fach Zentralhöhenverstellung
- durchgehende Achsen
- Stahlgehäuse • Stahlräder
- Radantrieb

~~UVP 749,-~~

€ 599,-



SIMPLICITY AUFSITZMÄHER SRD 200

- 22 PS 2-Zylinder B&S-Motor
- 96 cm Schnittbreite
- 350 l Fangkorb • Hydrostat
- Tempomat • Gussachse
- extrem kleiner Wenderadius

~~UVP 4.899,23~~

€ 4.249,-

SIMPLICITY AUFSITZMÄHER SRD 300

- 27 PS 2-Zylinder B&S-Motor
- 107 cm Schnittbreite
- 350 l Fangkorb • Hydrostat
- Tempomat • Gussachse
- extrem kleiner Wenderadius

~~UVP 5.499,20~~



€ 4.899,-

**Kundendienst
und Reparaturen
aller Fabrikate**

**Vertikutierer
zu verleihen!**

Kfz- und Landtechnik Oettl
Dorfstraße 11
83544 Altbaching

Telefon (08076) 225
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Weitere Angebote auf Lager!

Gültig solange Vorrat reicht.

Einladung für Interessenten an der Fernwärme

AG Energie möchte das Projekt im Albachinger Süden vorantreiben - Treffen am 31. Mai

Albaching (gg) - In der letzten Sitzung der AG Energie referierte Sebastian Henghuber von MW Biomasse AG über die Möglichkeiten der Nutzung von Fernwärme. Um eine erste Erhebung bei den Interessenten durchzuführen laden die Gemeinde und die AG Energie alle Interessenten zu einer Vorstellungsrunde am 31. Mai ein.

Die AG Energie lud für die letzte Sitzung einen fachkundigen Referenten aus Rosenheim ein. Sebastian Henghuber ist Vorsitzender der MW Biomasse AG und hat viel Erfahrung mit der Installation und dem Betrieb von Hackschnitzelheizungen. Das Unternehmen wurde von den Waldbesitzervereinigungen Holzkirchen, Rosenheim und Traunstein ins Leben gerufen, um die Kommunale Anlage in diesen Bereichen zu betreiben.

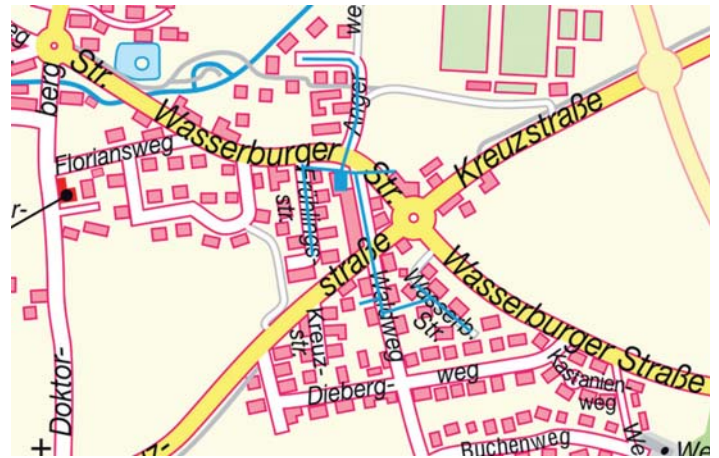
Auch in Albaching ist die Idee gewachsen, Fernwärme anzubieten. Bereits bei den jüngeren Baugebieten Diebergweg und Buchenweg hat sich die Gemeinde schon Gedanken gemacht, zentrale Energieversorgungen zu installieren. Bei den neuen Gebäuden ist jedoch eine Fernwärmeversorgung oft nicht rentabel, da diese hervorragend gedämmt sind und viele Bauherren bereits alternative Heizungen einbauen.

Ganz im Gegensatz dazu sind die Gebäude, die vor 1978 gebaut wurden schlecht gedämmt und viele Häuser bis 2000 wurden in

der Regel noch mit klassischen Ölheizungen ausgestattet. Genau diese Hausbesitzer möchte die AG Energie eine neue Variante anbieten. So könnte im ehemaligen Gebäude der Schreinerei Ganslmeier die Kellerräume genutzt werden, um die umliegenden Häuser mit Fernwärme zu versorgen. Gedacht wurde an die Gebäude in der Frühlingsstraße, Waldweg und möglicherweise auch Diebergweg und Anger.

Interessenten vorhanden

Aktuell sind bereits drei bis vier Anwohner interessiert eine gemeinsame Hackschnitzelheizung zu installieren. Die vorhandenen Ölheizungen sind bereits veraltet und Alternativen erwünscht. Doch das Angebot könnte jederzeit auf die angrenzenden Straßenzüge erweitert werden. Deshalb ist es wichtig, die Anwohner zu informieren und den Bedarf an der benötigten Heizenergie abzufragen. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde in den nächsten Wochen alle Hausbesitzer rund um die



Vorläufig geplantes Gebiet der Fernwärmeversorgung im Albachinger Süden. Als Energieträger sollen Hackschnitzel verwendet werden.

Kreuzstraße zu einer Informationsveranstaltung am 31. Mai um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus einladen.

Im Gespräch mit Herrn Henghuber wurde den AG Mitglieder klar, dass bei dem aktuellen Ölpreisen viele vor alternativen Energieträgern zurückweichen. Grob über den Daumen gerechnet, rentiert sich eine Fernwärmeversorgung erst ab einem Heizölpreis von etwa 70-80 Cent und hängt noch von vielen weiteren Faktoren ab. Doch die Grafik unten zeigt deutlich, dass der Ölpreis einer massiven Schwankung unterliegt, was bei den Hackschnitzeln nicht zutreffend ist.

Das Geld bleibt in der Region

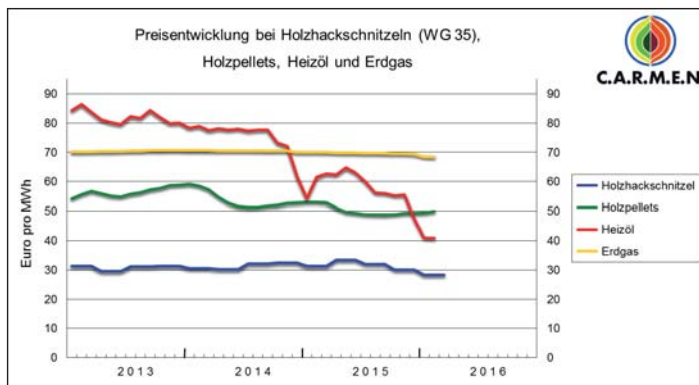
Die wichtigsten Gründe für den Einsatz von Fernwärme mit Biomasse sind jedoch der regionale Geldfluss und der nachhaltige und heimische Rohstoff. Bei einer Ölheizung fließt der Großteil der Gelder ins Ausland ab. Eine Energieversorgung mit heimischen Hackschnitzeln stärkt die hiesigen Waldbauern und die lokalen Handwerker. Das Geld bleibt in der Region und wird auch in der

Region wieder ausgegeben.

Die Vorteile für den Hausbesitzer sind auch nicht von der Hand zu weisen. Keine Öltanks auffüllen, keine Wartung der Heizung und der Kaminkehrer kommt zur zentralen Versorgungsstelle. Natürlich ist das Ganze „viel zu schön um wahr zu sein“. Selbstverständlich sind für die Realisation einer Fernwärmeversorgung auch Hürden zu nehmen. Die Anschlusskosten für ein Fernwärmenetz sind nicht zu unterschätzen. Günstiger als eine neue Ölheizung aber auf jedem Fall.

Die Organisation des Fernwärmeverbundes wird möglicherweise ein eigenes Unternehmen (GbR) übernehmen. Schließlich muss auch diese Heizung gewartet, Hackschnitzel eingekauft und die Anlage betreut werden. Bei Hackschnitzelheizungen ist der Personalaufwand höher und der Wärmeverlust über die Leitungen nicht zu unterschätzen. Dennoch könnte das Projekt über kurz oder lang ein Erfolgsrezept für die Energieversorgung der Zukunft werden.

Die AG Energie hofft schon mal auf viele Interessenten bei der Sitzung am 31. Mai.



Preisentwicklung bei Energieträgern. Wie lange der Ölpreis dieses niedrige Niveau hält ist fraglich.

Quelle: carmen

Bäder



S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Befreiungsschlag gegen den TSV Emmering II ?

Albachings Zweite gelingt ein 7:0-Erfolg - Unnötige 1:3-Niederlage beim SV Amerang II



Stehen in der Defensive in der Zweiten ihren Mann: Keeper Heinz Schmeiser und Abwehrrecke Thomas Gäch. Fotos: Vital

Albaching (cf) - Zu einem „Abstiegsspiel“ reisten die Schützlinge von Alfred Trautbeck zum SV Amerang. Gegen deren Zweite musste fast schon ein Sieg her, will man den Rückstand zum direkten Konkurrenten verkürzen.

Toller Beginn in Amerang

In der ersten halben Stunde spielten die Jungs vom Nasenbach auch einen ansehnlichen Fußball, gepaart mit aggressiven Zweikämpfen und Spielwitz. Markus Sanftl traf per Kopf zur überfälligen SVA-Führung in der 25. Minute. Dieses 1:0 schmeichelte den Gastgebern noch, denn Andreas Schreyer traf beispielsweise noch die Latte. Das Ergebnis hätte höher ausfallen müssen!

Wie aus heiterem Himmel der Ausgleich. Ein „Freistoß-Geschoss“ aus 23 Metern landete in den Maschen vom SVA-Tor. Heinz Schmeiser hatte beim harten Schuss unter die Latte nahezu keine Chance. Dies geschah in der 41. Minute, und so ging es aus SVA-Sicht nicht zufriedenstellend mit dem 1:1 in die Pause.

Nach der Halbzeit ein völlig anderes Bild: Der SVA baute ab, die Ameranger Zweite war nun viel zweikampfstärker und bestimmte nun das Match. Bereits in der 48. Minute fiel die Ameranger Führung, Albachings Abwehr stand verkehrt. Die Gastgeber vom Dorf mit dem Bauernhausmuseum nutzten, im Gegensatz zu den Albachingern in Hälfte Eins, ihre Chancen und zogen in der 59. Minute auf 3:1 davon. Bis zum Schlusspfiff konnte der SVA II in der teilweise hart und mit

Nicklichkeiten versehenen Partie nichts mehr entgegensetzen und verlor letztlich verdient mit 1:3.

Da die Ameranger ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt sind, war die Niederlage doppelt bitter.

Jetzt musste im nächsten Spiel gegen den TSV Emmering II unbedingt ein Heimsieg her, denn die Konkurrenz punktete in den letzten Wochen auch kräftig.

4:0-Führung nach 14 Minuten

Die Albachinger überrannten das Team vom Pfarrbach aus dem Landkreis Ebersberg förmlich. Bereits nach 14 Minuten hieß es 4:0 für die Albachinger Zweite! Die Aushelfer aus der Ersten Mannschaft, Matthias Bareuther und Patrick Kainz in der Offensive, gewannen ihre Duell und das Mittelfeld um Andreas Schreyer spielte umsichtig und gute Bälle in den Angriff. Die Mannschaft von Kapitän Daniel Neumann hatte an diesem Tag alles im Griff und konnte in der 35. und 36. Minute sogar auf 6:0 erhöhen. Die Treffer zu diesem historischen Halbzeitstand erzielten Kai Oppermann, Andreas Schreyer per Elfmeter, Matthias Bareuther traf einmal und Patrick Kainz dreimal.

In der zweiten Halbzeit ging es deutlich ruhiger her, die Gäste stellten sich nun viel besser auf den SVA II ein. Den Schlusspunkt zum 7:0-Sieg markierte bereits in der 48. Minute Matthias Bareuther mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag. Die Zweite des SVA kann somit wieder ein wenig Hoffnung schöpfen, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

SVA-Jugend: Die nächsten Spiele

A-Jugend:

Sonntag, 8. Mai	15:00 Uhr TuS Großkaro - SG Albaching
Mittwoch, 11. Mai	19:30 Uhr SG Albaching - ESV Rosenheim
Sonntag, 29. Mai	11:00 Uhr SV Westerdorf - SG Albaching
Samstag, 4. Juni	16:00 Uhr SG Albaching - SV Pang
Freitag, 10. Juni	19:00 Uhr SG Au/Bad Feilnb. - SG Albaching

B-Jugend:

Freitag, 6. Mai	19:00 Uhr SG Albaching - ESV Rosenheim
Dienstag, 10. Mai	19:30 Uhr Türkspor Rosenh. - SG Albaching
Freitag, 27. Mai	19:00 Uhr SG Albaching - SC Höhenrain
Sonntag, 5. Juni	10:30 Uhr SG Ostermünchen - SG Albaching

C-Jugend:

Samstag, 7. Mai	14:00 Uhr SG Albaching - SV Pang
Mittwoch, 11. Mai	18:30 Uhr DFI Bad Aibling 2 - SG Albaching
Samstag, 28. Mai	14:00 Uhr SG Albaching - SG Aibling
Freitag, 3. Juni	17:30 Uhr TuS Prien - SG Albaching
Samstag, 11. Juni	14:00 Uhr JFG Oberes Inntal - SG Albaching

D-Jugend:

Samstag, 7. Mai	10:30 Uhr SV Albaching - DJK SV Obernd.
Samstag, 4. Juni	14:00 Uhr FC Maitenbeth - SV Albaching
Samstag, 11. Juni	10:30 Uhr SV Albaching - TSV Soyn

E-Jugend:

Freitag, 3. Juni	18:00 Uhr FC Maitenbeth - SV Albaching
Samstag, 11. Juni	12:00 Uhr SV Albaching - TSV Haag

F-Jugend:

Samstag, 4. Juni	10:00 Uhr SV Albaching 2 - TSV Babensh. 2
	11:00 Uhr SV Albaching - TSV Babensham
Freitag, 10. Juni	17:00 Uhr SV Amerang - SV Albaching
	18:00 Uhr SV Amerang 2 - SV Albaching 2

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Zwei Auswärtssiege für den SV Albaching

Greißl-Team gewinnt spannende Partie in Pittenhart - Mühsames 3:1 beim Schlusslicht Haag

Albaching (cf) - Weiter eifrig Punkte sammelt die Albachinger Erste in der A-Klasse, Gruppe 3. Nach den Siegen bei Grünthal II und gegen den TSV Soyen gelangen dem SVA auch Erfolge in Pittenhart (1:0) sowie beim Tabellenletzten, dem TSV Haag (3:1). Somit lassen die Albachinger den Kontakt zu den vorderen Plätzen nicht abreißen und können sich auf eine interessante restliche Saison freuen.

In Pittenhart sind es immer sehr interessante und kampfbetonte Begegnungen. Heuer war es nicht anders. Der SVA begann vor vielen mitgereisten Anhängern sehr couragiert und schnürte die Gastgeber in deren Hälfte ein. Was leider in dieser Anfangsphase abging, war ein Tor für die Albachinger. Matthias Bareuther und Co. hatten nämlich schon ein paar Einschussmöglichkeiten.

Keeper Heinz rettete vor der Pause

Doch vor dem Halbzeitpfeiff hatten auch die Pittenharter in der flotten Partie ihre Chancen. So musste SVA-Keeper Andreas Heinz innerhalb kurzer Zeit dreimal in äußerster Not klären. Torlos ging

es gerecht in die Pause.

„Wer heute das erste Tor schießt, wird das Spiel gewinnen“, so die Meinung eines treuen SVA-Fans kurz nach dem Seitenwechsel. Er sollte recht behalten!

Matthias Sanftl nutzte eine Unachtsamkeit des Pittenharter Keepers und erzielte in der 69. Minute das viel umjubelte 1:0 mit seinem starken linken Fuß. Es sollte das Tor des Tages werden. Genau der richtige Zeitpunkt für Matthias Sanftl sein erstes Tor in der ersten Herrenmannschaft zu erzielen.

Pittenhart drückte in der Schlussphase auf den Ausgleich, viele Bälle flogen in den Strafraum, doch die Abwehr um Christian Bareuther hielt die „Null“ und gewann das enge Spiel mit 1:0. Nach dem spielfreien Wochenende



Marschieren in die gleiche Richtung und trafen in den letzten Punktspielen für den SVA: Martin Ziel, Christian Katterloher und Matthias Bareuther
Foto: Vital

reiste das Team vom Nasenbach zum TSV Haag. Bodo Eberherr und Matthias Bareuther vertraten dabei den sich im Urlaub befindlichen Coach Günter Greißl. Die Haager befinden sich als Absteiger aus der Kreisklasse bereits wieder am Tabellenende der A-Klasse. Ein Sieg war also Pflicht für den SVA.

Schnelle Führung für die Albachinger

Bereits in der achten Minute markierte Matthias Bareuther in einem schwachen A-Klassen-Match die Führung für sein Team. Allerdings brachte diese nicht die erhoffte Sicherheit und Stabilität, auch die gewünschte Spielfreude kam nicht auf. Der TSV Haag gleich bereits drei Minuten später nach einem Konter zum 1:1 aus. Wieder war es Kapitän Matthias

Bareuther, der seine Farben in Führung schoss. In der 31. Minute war er zur Stelle, mit 2:1 ging es auch in die Kabine.

Der SVA kontrollierte auch in der zweiten Hälfte das Match, Haag igelte sich hinten ein und wollte durch Konter Nadelstiche setzen. Gefährlich wurden die Haager nicht, aber im Fußball kann ja immer viel passieren. Ein Augenschmaus wurde die Begegnung aber nicht, das Tempo war auch überschaubar.

Martin Ziel erlöste nach schöner Hereingabe von Christian Katterloher sein Team mit dem 3:1 in der 81. Minute. Ziel traf aus elf Metern in linke Ecke. Der Sieg gegen schwache Haager war verdient und somit sind die vorderen Plätze in der A-Klasse in Reichweite. Der SVA verlor erst eine Partie in der Rückrunde!

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Samstag,	07. Mai	18 Uhr	TuS Kienberg - SVA
Montag,	16. Mai	14 Uhr	SVA - DJK SV Edling 2
Samstag,	21. Mai	15 Uhr	TV Obing - SVA
Sonntag,	29. Mai	15 Uhr	SVA - SC Rechtmehring
Sonntag,	05. Juni	15 Uhr	TSV Schnaitsee - SVA

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag,	08. Mai	15 Uhr	TSV Gars - SVA 2
Montag,	16. Mai	16 Uhr	SVA 2 - SV Waldhausen 2
Samstag,	21. Mai	17 Uhr	TV Obing 2 - SVA 2
Sonntag,	29. Mai	13 Uhr	SVA 2 - SV Reichertsheim 3
Sonntag,	05. Juni	13 Uhr	DJK SV Oberndorf 2 - SVA 2

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Zweite wahrt sich letzte Chance in der B-Klasse

Verdienter 4:1-Sieg im „Abstiegsduell“ gegen den SV Aschau II

Albaching (rw) - In einem von der Zweiten des SVA gut kontrollierten Spiel ließen sie dem Gegner kaum verwertbare Chancen. Das Ergebnis ist letzten Endes noch schmeichelfhaft, denn sie verpassten eine Vielzahl an Chancen.

Von der ersten Minute an waren die Spieler von Trainer Trautbeck konzentriert bei der Sache. Das Mittelfeld störte den Aufbau der Aschauer schon früh und so kam es in der vierten Minute zur ersten Chance von Matthias Bareuther

nach einer guten Vorlage durch Thomas Lindner. Eine Minute später traf Lindner dann durch einen gezielten Ball von rechts kommend ins lange Torwarteck. Kurz später folgte dann das 2:0 von Bareuther durch einen

gut getimten Pass von Kai Oppermann.

Es folgte, wie schon erwähnt, ein kontrolliertes Spiel unserer Zweiten. Die Aschauer waren zwar besser als am Anfang, doch sie verstanden es nicht den Albachinger Torwart in Bedrängnis zu bringen.

Gutes Pressing der Albachinger

Aus dem ständigen Druck des Albachinger Mittelfeldes resultierte dann zwangsläufig das 3:0 durch Bareuther. Ein Lauf über die halblinke Seite verwertete der Stürmer routiniert ins lange Eck. Bei allen Toren ließen die SVA-Spieler dem Aschauer Torwart keine Chance. Dass er trotzdem seine Sache kann, bewies der Keeper bei dem Freistoß in der 43. Minute, als Martin Ziel einen Freistoß an der Mauer vorbei Richtung Pfosten schoss. Er kam mit einer sehr guten Reaktion an den Ball und verhinderte so das 4:0.

Die 2. Halbzeit begann hektisch. In der 46. Minute erzielten die Aschauer, bedingt durch einen Abwehrfehler, das 3:1.

Von da an spielten die Gäste konzentrierter. Zwar wurden die Chancen der Albachinger nicht

weniger, doch Aschau II trat insgesamt besser auf. Sie standen besser beim Gegner und leisteten sich weniger Fehlpässe als in der ersten Hälfte.

Am Schluss Gelb-Rot für Markus Sanftl

Das 4:1 durch Matthias Bareuther war dann der Schlusspunkt und die Zweite erreichte den vierten Saisonsieg. Ein alles in allem verdienter Sieg unserer Zweiten. Kurz vor dem Abpfiff erhielt Markus Sanftl noch die Gelb-Rote Karte. Der Abstand zum Nichtabstiegsplatz beträgt noch vier Punkte. Noch ist nichts verloren!

Aufstellung SVA-Zweite:

- 1 Heinz Schmeiser (TW)
- 2 Andreas Schreyer
- 3 Thomas Gäch
- 4 Martin Ziel
- 5 Josef Grabl
- 6 Daniel Neumann (K)
- 7 Kai Oppermann
- 8 Patrick Kainz
- 9 Andreas Birkmaier
- 10 Thomas Lindner
- 11 Matthias Bareuther
- 12 Markus Sanftl (52. Min f. Nr. 2)
- 13 Xaver Frühm (69. Min. f. Nr. 10)
- 14 Wasti Friesinger (87. Min f. 11)



Muss arbeitsbedingt immer wieder passen und spielte auch deshalb zuletzt in der Zweiten. Die wichtige Stütze Andreas Birkmaier aus Bergmeier.
Foto: Vital



Die Nb-„Viererkette“

Vier Fußball-Fragen an:

Patrick Kainz
22 Jahre

wohnt in der Kreuzstraße 11 in Albaching. In der Jugend spielte er für den SV Albaching und für den TSV Ebersberg. Der Neffe von Bodo Eberherr ist linksfuß.

1.) Servus Patrick, Du bist vor dieser Saison zum Bayernligisten TSV 1860 Rosenheim gewechselt und im Winter wieder zu Deinem Heimatverein, dem SV Albaching, zurückgekehrt. Was waren Deine Beweggründe für den Wechsel nach Rosenheim, welche Erfahrungen hast Du dort gemacht und warum hast Du Dich entschieden, wieder für den SVA zu spielen?

Mein Wechsel zum TSV 1860 Rosenheim war sehr kurzfristig, nach der Relegation vom SV Albaching. Ich wollte schon immer mal ausprobieren höherklassig zu spielen und an meine eigenen Grenzen zu gehen.

Der größte Unterschied ist, dass viel intensiver und öfter (bis zu 5x in der Woche) trainiert wird. Der SV Albaching hat mich ohne langer Diskussionen nach Rosenheim gehen lassen. Aber da es nicht funktioniert hat bei den 60zigern in Rosenheim - ich hatte dort kaum Einsätze bekommen - habe ich mich wieder für den SVA entschieden.

2.) Du bist nun nach Deiner Jugendzeit beim TSV Ebersberg,

wie erwähnt mit halbjähriger Unterbrechung TSV 1860 Rosenheim, in der vierten Saison beim SV Albaching.

Wie siehst Du die Entwicklung von Dir und Deinem Team in diesen vergangenen Jahren? Was war aus deiner Sicht positiv und was negativ?

Ich bin glücklich dass ich mich in Albaching in der Herrenmannschaft gut integrieren konnte. Die Mannschaft arbeitet Woche für Woche gut in den Trainingseinheiten. Das Positive ist auch, dass Alt und Jung gut miteinander kommunizieren.

3.) Leider musstest Du auch immer wieder mal in den vergangenen Jahren verletzungsbedingt passen.

Wie fit bist Du derzeit? Welche persönliche Ziele verfolgst Du in der Zukunft im Fußball?

Ja das stimmt. Aber Gott sei Dank waren es nur kleinere Verletzungen. Durch das halbe Jahr in Rosenheim bin ich sehr fit geworden, denn ich habe dort viel trainiert.

Über die Zukunft habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, denn im Fußball ist sehr viel möglich.

4.) Kommen wir zur aktuellen Lage: Ihr habt vor dem Spiel gegen den TSV Altenmarkt II in der Rückrunde eine Niederlage in Schonstett einstecken müssen und die nachfolgenden vier Partien gewonnen.

Die Erste Mannschaft steht auf dem vierten Tabellenplatz. Was rechnest Du Dir für den Rest der Saison aus und was gilt es dabei zu verbessern? Auf was kommt es in den nächsten Spielen in Kienberg, gegen Edling 2 und in Obing an?

Ich persönlich rechne mit nichts, denn im Fußball ist viel möglich, wir sollten von Woche zu Woche sehen. In den nächsten Spielen kommt es auf Disziplin und Einstellung an, diese Begegnungen sind dann auch richtungsweisend wenn man auf die Tabelle sieht.

(cf)



Knapper Erfolg nach hartem Kampf

Durch den 3:2-Heimsieg gegen Altenmarkt II bleibt der SVA vorne dabei - Fünfter Sieg in Folge

Albaching (pf/cf) - Die Erste Fußballmannschaft des SVA bleibt im Rennen um den Aufstieg dabei! Nach dem 3:2-Heimsieg gegen die Zweite Garnitur des TSV Altenmarkt ist der SVA weiter auf Tuchfühlung zum zweiten und dritten Rang. Diesen belegen Schonstett und Kienberg. Einziger der SC Rechtmehring ist als Tabellenführer mit einem Spiel Rückstand und vier Punkten Vorsprung enteilt. Die Treffer gegen Altenmarkt erzielten Katterloher und Bareuther (2).

Die Albachinger kamen am Samstag im Nasenbachstadion gut ins Spiel. In der temporeichen Anfangsphase hatten allerdings zuerst die Altenmarkter, welche noch um den Klassenerhalt kämpfen, eine gute Schusschance aus 17 Metern. Matthias Bareuther scheiterte in der elften Minute mit einem Freistoß und in der 13. Minute fiel bereits der 1:0-Führungstreffer. Eine Ecke von Martin Ziel gelangte zu Matthias Bareuther,

dessen Schuss konnte noch pariert werden. Christian Katterloher war allerdings zur Stelle und staubte ab. Sein erster Saisontreffer.

Abwehrfehler nutzen Sanftl und Bareuther

Bereits in der 23. Minute der nächste Treffer für den SV Albaching. Matthias Sanftl kam nach einer Altenmarkter Unachtsamkeit an den Ball, gab sehr gut auf Bareuther ab, der den Torwart ausspielte und zum 2:0 einschob. Doch der Käse war noch lange nicht gegessen, denn Altenmarkt II spielte sehr offensiv.

Matthias Bareuther zielte in der 32. Minute knapp über das Tor, im Gegenzug fiel der Anschlusstreffer nach einer Standardsituation. Christian Bareuther köpfte unglücklich zu einem Gästespieler, dieser schob ein.

Wichtig war aus SVA-Sicht das 3:1 kurz vor der Pause. Matthias Bareuther wurde gelegt und verwandelte sicher zum Halbzeitstand. Nach der Pause erziel-



Der Rückhalt in der Ersten Mannschaft: Andreas Heinz



Gute Partien in der Ersten: Simon Voglsammer. Fotos: uv

te Altenmarkt II den erneuten Anschlusstreffer. Nick Heinrich markierte ein schönes Freistoßtor aus 23 Metern genau ins Kreuztuch. Das Spiel stand wieder auf Messers Schneide.

Altenmarkt II macht in der Folgezeit Druck auf das Tor von Andreas Heinz, die Albachinger verlegten sich aufs kontern.

Simon Voglsammer, der sich zuletzt in die Erste Mannschaft gespielt hat, gab in der 56. Minute gekonnt auf Patrick Kainz in den Strafraum, dieser verlängerte den Ball auf Matthias Bareuther. Der Kapitän vergab aber, tolle Parade vom Altenmarkter Keeper.

Danach war das Match kampfbetont, Altenmarkt II mehr vom Spiel, aber ohne hundertprozentige Chancen. Der SVA befreite sich nach einiger Zeit wieder vom

Druck. Matthias Bareuther ging alleine aufs Tor zu, wurde vom Keeper gelegt, doch die Pfeife des zu diesem Zeitpunkt unsicheren Schiedsrichters blieb in der 68. Minute stumm.

Der SVA versäumte es mit einem Konter den Sack zu zumachen, so blieb es spannend. Letztlich brachten die Albachinger die knappe Führung über die Zeit und konnten sich über weitere drei Punkte freuen.

Rang Eins in der Rückrundentabelle

In der Rückrundentabelle belegt der SV Albaching Rang Eins, verlor nur das eine Spiel in Schonstett. Ob es in der Gesamttabelle noch zu mehr reicht, wird man in den nächsten Wochen sehen.

Aufstellung SVA-Erste:

- 1 Andreas Heinz (TW)
- 2 Martin Ziel
- 3 Gerhard Mittermaier
- 4 Thilo Simke
- 5 Simon Voglsammer
- 6 Philipp Greißl
- 7 Christian Katterloher
- 8 Patrick Kainz
- 9 Christian Bareuther
- 10 Matthias Sanftl
- 11 Matthias Bareuther (K)
- 12 Thomas Lindner (46. für Nr. 10)
- 13 Andreas Schreyer (82. f. Nr. 8)
- 14 Thomas Gäch

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2015/2016

1. TSV Eiselring II	20	47:14	47
2. FC Maitenbeth	19	58:11	44
3. TSV Babensham II	20	34:22	40
4. TSV Gars	19	46:29	35
5. DJK SV Oberndorf II	19	32:34	28
6. SV Waldhausen II	19	30:39	27
7. TSV Emmering II	20	35:47	26
8. SV Genc. Wasserburg	20	27:27	25
9. TV 1909 Obing II	19	29:35	21
10. SV Amerang II	20	24:35	19
11. SV Reichertsheim III	19	20:37	18
12. SV Albaching II	19	26:42	14
13. SV Aschau/Inn II	19	15:51	13

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2015/2016

1. SC Rechtmehring	18	49:11	42
2. SV Schonstett	20	49:32	41
3. TuS Kienberg	20	46:24	40
4. SV Albaching	19	44:25	38
5. SpVgg Pittenhart	19	46:30	31
6. TSV Schnaitsee	19	28:35	27
7. FC Grünthal II	19	40:34	25
8. TSV Soyen	19	28:29	24
9. TV 1909 Obing	19	34:36	23
10. TSV Altenmarkt II	20	35:44	21
11. DJK SV Edling II	19	25:46	19
12. SV Ramerberg II	19	29:51	17
13. TSV Haag	20	25:20	6

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 15/16

- 5 Tore: Matthias Bareuther
 4 Tore: Patrick Kainz
 3 Tore: Markus Sanftl
 2 Tore: Sebastian Friesinger
 Kai Oppermann
 Jakob Steinbichler
 1 Tor: Xaver Fröhlich
 Thomas Gäch
 Christian Hinterberger
 Benjamin Kainz
 Manuel Krebs
 Thomas Lindner
 Heinz Schmeiser
 Andreas Schreyer

Torschützen

SVA-Erste: Saison 15/16

- 22 Tore: Matthias Bareuther
 7 Tore: Christian Bareuther
 4 Tore: Andreas Birkmaier
 2 Tore: Jakob Steinbichler
 Martin Ziel
 1 Tor: Andreas Binsteiner
 Philipp Greißl
 Christian Hinterberger
 Patrick Kainz
 Christian Katterloher
 Thomas Lindner
 Matthias Sanftl

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
 Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
 83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

BERATUNG
 PLANUNG
 AUSFÜHRUNG

Wahre Werte. Echte Meister.
 Ihre Innungsschreiner.



Haching gegen die Löwen

B-Jugend Freundschaftsspiel in Albaching

Albaching (gm) - Am Mittwoch, 4. Mai um 18 Uhr ist Anpfiff in Albaching. Zu sehen gibt es eine hochwertige Partie im B-Juniorbereich. Der SV Albaching freut sich, seine Sportanlage für das Freundschaftsspiel zwischen dem Bayernligisten SpVgg Unterhaching und dem Bundesligisten TSV 1860 München zur Verfügung stellen zu können. Interessant wird dieses Spiel nicht nur für die Jugendmannschaften, auch Erwachsene werden von der Geschwindigkeit und den Spielideen

der B-Jugendspieler begeistert sein. Joe Albersinger, Trainer der Löwen trat an den SV Albaching heran und bot die Möglichkeit an, ein Freundschaftsspiel ausrichten zu können. Kontakt zwischen Albersinger und den Trainern im Jugendbereich besteht seit Jahren, es finden regelmäßig immer wieder Aktionen statt. Und so freut sich der SVA besonders, so eine Gelegenheit zu bekommen und hofft auf ein packendes und faires Spiel!

Landrat Berthaler zu Gast in Albaching

Albaching (wff) – Erstmals in seiner Amtszeit wird am Mittwoch, 25. Mai der Albachinger CSU-Ortsvorsitzende Sebastian Friesinger den Landrat des Landkreises Rosenheim Wolfgang Berthaler in Albaching begrüßen können. Der Landrat spricht zu aktuellen Themen des Landkreises und steht natürlich den Albachinger Bürgern und Bürgerinnen für Fragen gerne Rede und Antwort.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal. Zuvor findet bereits um 18 Uhr die jährliche Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbands statt. Unter anderem finden die Wahlen der besonderen Delegierten zur Aufstellungsversammlung für die Bundestagswahl im nächsten Jahr statt. Hierzu ist natürlich jeder Interessierte herzlich eingeladen.



Die fleißigen Renn-Radler des SVA Abteilung Radsport und Triathlon mit ihrem Gastgeber.

3500 Höhenmeter bezwungen SVA-Radsport bewältigt 500 Kilometer

Albaching / Italien - Die Radsportabteilung des SV Albaching machte sich Anfang April wieder auf den Weg nach Italien. Eine Woche Radln und Spaß war angesagt. An den ersten drei Tagen haben wir mit unserem Trainer die Emilia-Romagna erkundet. Viel Neues gab es nicht, wir waren ja schon oft dort, allerdings waren die Espressopausen sehr rar. Am Mittwoch haben wir uns dann mit unseren Freunden Igeo und Alberto verabredet. Von Cervia in Richtung Strigara zum Restaurant La Gallia, das ist jedes Jahr Pflicht für uns. Dort erwarteten uns wie-

der super Essen und leckerer Rotwein, danach ging es weiter nach Cesena, wir waren eingeladen bei Alberto. Es waren wieder viele Leckereien und Kalorien für uns, die letzten 30 Kilometer zum Hotel waren mit Rückenwind dann locker zu fahren. Der Donnerstag war wieder etwas intensiver, dafür fiel der Freitag ins „Wasser“. Eine Woche mit Gaudi von in der Früh bis abends war schnell vorbei. Etwa 500 Kilometer und 3500 Höhenmeter waren dann auf dem Tacho, alles ohne Probleme oder Unfälle.

Ulli Stockbrink



KIA aus Bayern



KIA aus Südkorea

Ihr Händler für KIA aus Bayern:

Immer Montag: Kälber **Täglich Schlachtvieh**

VIEHHADEL MEIDERT
Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 60
www.viehhandel-meidert.de

Gartengestaltung Achatz



Wir sind umgezogen,
aber weiterhin für Sie da.

Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Bauplanung Haslberger

**Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung**

- Eingabeplanung
- Bauwerkstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmermeister

Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Flott durch die Jahreshauptversammlung

Viele Aktionen beim SV Albaching - sportlich und kulturell

Albaching (gg) - Wenn eine Jahreshauptversammlung schnell über die Bühne geht, gibt es meist zwei Gründe: Erstens sind keine Neuwahlen und zweitens keine Probleme, die lange Diskussionen ergeben würden. So konnten die Abteilungsleiter und Vorstand Günter Ganslmeier auf ein positives Jahr zurückblicken.

Mit der Radsportabteilung wurde der Sportverein um eine Abteilung erweitert. So können sich die 597 Mitglieder in zahlreichen Sportarten betätigen. Neben den klassischen wie Fußball, Stochschießen, Tennis und Radsport werden Kinderturnen, Volleyball, Zumba und Triathlon angeboten. Sowie einige Kursangebote wie Lauf10! und Kraftsport ohne Geräte. Rundum ein Angebot für Jung und Alt, Frauen und Herren.

Vorstand Ganslmeier berichtete über die Sitzungen der Hauptvorstandschafft und die Herausforderungen der Vereinsverwaltung. Insgesamt war das vergangene Jahr relativ ruhig. Die alten Vereinsdokumente wurden digitalisiert und die Satzungsänderung eingetragen. Einen besonderen Dank sprach Ganslmeier der Gemeinde Albaching für die gute finanzielle Unterstützung aus. Auch über die Spende der Raiffeisenbank RSA in Höhe von 2750,- Euro konnte sich der SVA freuen. Dadurch wurde auch der Bau des Holzhäuschen für die Jugend am Kleinfeldplatz ermöglicht. Ansonsten zeigen sich schon die Vorboten für das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen im Jahr 2018. Heuer werden schon die ersten Planungen durchgeführt und der Rahmen abgesteckt.

Auch die Abteilungsleiter konnten mit ihren Berichten auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Hier ein kurzer Auszug aus den drei größten Abteilungen.

In der Fußballabteilung gab es in den Altersklassen gemischte Erfolge. Die Erste Mannschaft spielte eine hervorragende Saison, konnte aber leider die Relegationsspiele nicht für sich entscheiden. Die zweite Mannschaft konnte mit viel Einsatz die B-Klasse halten. Bei den Junioren wurde die C-Jugend Meister und die weiteren Jugendmannschaften hielten sich im Tabellen-Mittelfeld auf. Auch an die zahlreichen Turniere und gesellschaftlichen Veranstaltungen erinnerte Abteilungsleiter Alfred Trautbeck.

Viel Einsatz zeigten die Stockschiützen. Helmut Maier berichtete von insgesamt 76 Starts bei den Turnieren. Wobei die Herren in der Kreisliga und die Damen in der Landesliga ihr Bestes geben. Zusätzlich wird noch in der Altlandkreis-Liga geschossen sowie bei zahlreiche Lokalturnieren. Aber auch Brotzeitschießen, Ausflüge und Schafkopfturniere runden das Programm ab. Für die Tennisabteilung berichtete Martin Ziel. Den größten Erfolg erzielten dabei die Damen 50. Sie erreichten in der Kreisklasse den



Die Vorstandschaft, Abteilungsleiter und Fahnenabordnung des SV Albaching.
Foto: gg

1. Platz. Die Herren und Herren 50 konnten sich im vorderen Tabellendrittel platzieren. Die Bambinis belegten den zweiten Platz. Doch auch die Knaben, Junioren I und II zeigten keine schlechten Leistungen. Mit einer Radltour und einem Bergausflug kommt auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz.

Am Ende des Jahres feiert dann der gesamte Verein seine Weihnachtsfeier in Kalteneck. Dabei konnten sich die Mitglieder über den Nikolaus freuen und zahlreiche Ehrungen entgegennehmen.

Der Kassenbericht von Christian Fleidl wurde von den Revisoren gelobt und als fehlerfrei anerkannt. So konnte die gesamte Vorstandschaft für das vergangene Vereinsjahr entlastet werden. Da die Abteilungsleiter ihre Berichte kurz, bündig und informativ gehalten hatten, dauerte die Versammlung nur knapp eineinhalb Stunden. Vorstand Ganslmeier bedankte sich bei Allen für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für den SV Albaching.



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

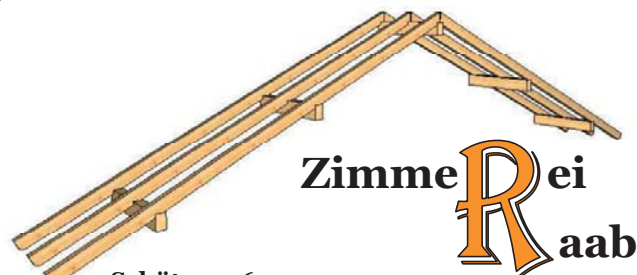
Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz

Fuchsthal 6, D-83544 Albaching

fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de

Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

➤ **Bedachungen**
➤ **Innenausbau**
➤ **Altbausanierung**
➤ **Fassadenverkleidung**
➤ **Balkone**

Erfolgreiches Jahr für die Albachinger Stockschützen

Mitgliederzuwachs, Sparkassen-Wanderpokal gewonnen und Meister in der Bezirks-Oberliga

Albaching (hm) - Rekordbesuch bei der diesjährigen Jahres-Abteilungsversammlung der SVA-Stockschützen. Nicht weniger als 35 Mitglieder haben den Weg in das Stockschützenheim gefunden, um sich über das Geschehen im abgelaufenen Vereinsjahr zu informieren. Der Versammlung vorausgegangen war die obligatorische Leberkäs-Brotzeit, bevor Abteilungsleiter Helmut Maier die Versammlung eröffnete. Einleitend konnte er gleich von einem erfreulichem Mitgliederzuwachs von 65 auf 72 Mitglieder, davon 5 Damen, berichten. Erfreulich war auch der sportliche Rückblick. Insgesamt startete man 76 Mal bei 71 Turnieren. Dabei gab es zahlreiche „Stockerplätze“. Als größte Erfolge hob er den Gewinn des Sparkassen-Wanderpokals und die Vize-Meisterschaft bei der WS-Senioren-Kreisliga-Runde hervor. Die meisten Einsätze hatte Abteilungsleiter Maier mit 42 Turnieren selbst, gefolgt von Franz Schwimmer (37), Wilhelm Oberland (32) und Peter Nerbl (30). Vereinsmeister wurden bei

den Damen Marianne Schatz und bei den Herren Peter Nerbl. Den Gemeindepokal sicherte sich der Soldatenverein vor der Soli und dem Gemeinderat.

Neues Licht für die Stockbahn

Bei den durchgeführten Investitionen ging Maier insbesondere auf die Installierung der neuen LED-Flutlicht-Anlage ein. Damit habe man nun optimale Lichtverhältnisse und auch der Stromverbrauch konnte diesbezüglich gesenkt werden. Bezüglich der zahlreichen gesellschaftlichen Veranstaltungen berichtete Maier u.a. von dem mehrtägigen Abteilungsausflug in den Bayerischen Wald. Heuer sei wieder ein Ausflug, diesmal nach Südtirol, geplant. Der Termin und Zielort stehe mit 23.-25. September in das Passeier Tal (St. Leonhard) auch schon fest. Anschließend berichtete Damenwartin Anna Schwimmer von einem tollen Erfolg des Damen-Teams im letzten Jahr. Mit dem Gewinn der Bezirksober-

liga-Meisterschaft schaffte man zugleich den Aufstieg in die Landesliga Süd. Dies habe man auch ordentlich gefeiert. Von den Revisoren Birgid Kohmann und Siegfried Weber wurde der Kassiererinnen Johanna Moser eine ausgezeichnete und übersichtliche Kassenführung bescheinigt.

Einwandfreie Kassenführung

Alle Ausgaben und Einnahmen seien ausreichend belegt gewesen, weshalb man ohne Vorbehalte die Entlastung vorschlagen kann. Diese wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig für das Jahr 2015 erteilt, ebenso für den

Abteilungsvorstand.

Danach stellte Maier im Einzelnen die geschaffene Hausordnung für das Stockschützenheim und der Sommerstockanlage vor. Sie wird jedem Mitglied entweder persönlich oder per E-Mail übermittelt. Unter dem Tagesordnungspunkt Anregungen/Anträge wurde von Günter Ganslmeier eine Überprüfung des Vereins-Stockmaterials, insbesondere der Sommerstock-Stiele, angeregt. Dies wurde im Rahmen einer gesonderten Aktion in nächster Zeit zugesagt. Zum Schluss gab es noch eine Spende. Das Stockschützen-Ehepaar Nerbl will das Herren-Team mit neuen Polo-Hemden ausstatten.



Schützengesellschaft

Der nächste Schützenstammtisch ist beim Hallenfest unseres Patenvereins Brandstätt bei der Fam. Köpnick ab 20 Uhr statt.

Das Weinfest der Schützen findet heuer am 9. Juli statt. Der Termin für das Kesselfleischessen ist der 11. Juli.

Das Jugendtraining findet jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr statt.

Jagdgenossenschaft

Der Jagdpachtschilling der Jagdgenossenschaft Albaching wird im Mai am Schalter der Raiffeisenbank in Albaching ausbezahlt.

Der Jagdpachtschilling der Jagdgenossenschaft Utzenbichl wird vom 2. Mai bis 15. Juni bei der Raiffeisenbank Albaching ausbezahlt.



Obst- Gartenbau

Am Donnerstag, 5. Mai findet die **Vatertagsradfahrt des Gartenbauvereines** statt. Das Ziel ist dieses mal Oberndorf bei Ebersberg. Wir fahren gemächlich abseits der Hauptstraßen, so dass alle bequem mitradeln können. Unterwegs wird eingekehrt. Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Platz, wo sonst der Maibaum steht. Anmeldung ist keine erforderlich.
Anselm Ettmüller



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04


KATZBACH'S HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Wir fertigen für Sie:

- Schuhzurichtungen
- Orthopädische Schuhe
- Individuell gefertigte Maßschuhe
- Körperstatische Analyse
- Reparaturservice
- Sensomotorische Einlagen
- Einlagen

Wir führen für Sie:

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Markenschuhe
- Therapieschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Bequemsschuhe

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER JANKER

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-janker.de • kieswimmer-janker.de

So viele Termine für den Vorstand wie noch nie

Jahreshauptversammlung des Theater- und Musikereins im April - Theater hervorragend

Albaching (wfj) – Der Theater- und Musikverein Albaching hatte am 4. April im Gasthaus Steinacker zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Unter anderem gab es noch einmal Anerkennung für das Stück „Die Nacht der Hirschn“ im März, es wurde auf die Mitarbeit bei der Fertigstellung des Bürgersaals zurück geblickt und einige Termine des Jahres schon bekannt gegeben.

Eine reichhaltig gefüllte Tagesordnung war bei der Jahreshauptversammlung des TMVA in Kalteneck geboten. Zu Beginn begrüßte Vorstand Wast Friesinger die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung mit einem stillen Totengedenken der verstorbenen Mitglieder und Gönner des Vereins.

Es folgte der Jahresrückblick mit zahlreichen Terminen im vergangenen Jahr, insgesamt 70 Stück. Höhepunkte waren dabei die Theaterbälle letztes und dieses Jahr, der Vorspielabend, das Kini-Kegeln, der Theaterausflug, das Stück selbst, das Abschlussessen, das traditionelle Musiklehreressen und Theaterbesuche. Ein Dank geht an alle Helfer und die Vorstandschaft.

Anschließend berichtete stellvertretender Vorstand Peter Pfitzmaier über die Arbeitsgruppe Musik. Er blickte auf den zweiteiligen Vorspielabend im Februar letzten Jahres zurück, wo auch wieder einige Lehrer mit zahlreichen Schülern in Solo- und Gruppenauftritten beteiligt waren. Auch hier ein Dank an die Mitwirkenden auf und hinter der Bühne. In diesem Jahr findet der Vorspielabend am Freitag, 1. Juli ab 18 Uhr statt. Den Auftakt gibt der Nachwuchs, ab 20 Uhr übernehmen die Fortgeschrittenen.

Im Vergleich zum letzten Jahr, gab es weniger Anmeldungen zum Musikunterricht. Des Weiteren informierte er darüber, dass in der

ehemaligen Gemeindeverwaltung neue Musikräume geplant sind. Zum Schluss rundete Pfitzmaier seinen Bericht wie jedes Jahr noch mit folgendem Spruch von Friedrich Nietzsche ab: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“.

Anschließend folgte Herbert Binstener mit dem Bericht der Arbeitsgruppe Theater, wo es hauptsächlich um das Stück „Die Nacht der Hirschn – Oder: Gott sei Dank hod Oibich brennt“ von Christian Huber nach einer Idee von Angela Sanftl ging.

Huber erklärte sich letztes Jahr bereit, für die Einweihung des Bürgersaals Regie für ein Stück angelehnt an „Oibich brennt“ aus dem Jahre 1994 zu schreiben. Die Vorgaben waren, dass es lustig und wieder etwas Besonderes werden sollte.

Neun Aufführungen im Bürgersaal

So wurde das Stück im Januar und Februar mit 20 Sprechrollen inklusive drei Musikern, die das Stück veredelten, und 15 Statisten in rund 30 Proben geprobt und dann schließlich neun mal aufgeführt. Hierfür bedankte er sich bei allen Mitwirkenden, so auch beim Brotzeitteam unter der Leitung von Burgi Friesinger, bei der Raiffeisenbank RSA für den Vorverkauf und den Mitwirkenden hinter und vor der Bühne, so auch bei Bärbel Pfitzmaier, die sich neben dem Theater spielen auch wie



Zusammen mit seinen Vorstandskollegen Herbert Binstener (2. v. r.) und Peter Pfitzmaier (2. v. l.) bedankte sich Wast Friesinger (rechts) bei Angela Sanftl für die Idee und bei Christian Huber für die Regie und Autorensarbeit beim diesjährigen Theaterstück.

jedes Jahr wieder um die Kostüme kümmerte. Auch das passende Bühnenbild verlieh dem Stück die passende Note, genauso wie die Sound- und Lichttechnik.

Des Weiteren bedankte er sich auch bei den Schminken Christa Schwimmer und Ines Söll, den beiden Regieassistenten Sylvia Liebmann und Alex Langer und dem Kassen-Team um Claudia Mayer. Besonderen Dank gab es für den Regisseur Huber, der mit tollem Ehrgeiz voran gegangen ist und das Stück zu dem gemacht hat, was es geworden ist.

Im Kassenbericht durch TMVA-Kassiererin Claudia Mayer musste leider ein negatives Ergebnis präsentiert werden, was aber vor allem daran liegt, dass der Bericht nur über das Vereinsjahr 2015 ging und in diesem Jahr wegen der Bürgersaal-Fertigstellung-Verschiebung kein Theater stattfand. Richard Ettmüller, der mit Hans Raab die Kasse geprüft hatte, berichtete anschließend über ein hervorragend geführtes und gut protokolliertes Kassenbuch, wo alles sauber geordnet ist und dankte dafür der Kassiererin. So sahen dies auch die anwesenden Mitglieder und stimmten einstimmig für die Entlastung von Kas-

sier und Vorstandschaft.

Bei der Ideensammlung für das traditionelle Herbst-Theater erklärte Christian Huber, dass er sich ganz gut vorstellen könnte, erneut selber etwas zu schreiben und Regie zu führen, da ihm das Projekt im Frühjahr mit den vielen Leuten sehr gut gefallen hat und ihm die neuen Möglichkeiten im Bürgersaal sehr imponieren. Angela Sanftl regte auch an, dass es jetzt mit dem neuen Bürgersaal in Zukunft im Frühjahr oder so möglich wäre ein Kinder-/Jugendtheater durchzuführen.

Anschließend wurde noch der Termin und einige Infos für den Theaterverein-Betriebsausflug nach Marktrechwitz in Oberfranken bekannt gegeben, so wies Herbert Binstener darauf hin, dass für jeden wieder was dabei ist. Er gab bekannt, dass noch Plätze frei sind. Er findet von Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12. Juni statt, Anmeldungen sind bei Herbert Binstener möglich.

Bei Wünsche und Anträge stelle Vorstand Wast Friesinger die neuen genehmigten Bestuhlungspläne des Bürgersaals vor und beschloss die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden, Helfer und Unterstützer des Vereins.

**KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker**



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art



**Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr**

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

1860 München in Albaching unschlagbar

U10 Turnier mit 12 Mannschaften am Sportplatz

Albaching - Wer am Kommunionssonntag am Albachinger Fußballplatz vorbei kam muss sich gefragt haben ob hier die Erste des SV Albaching um den Aufstieg spielt. Nein, die U10 Mannschaft des TSV 1860 München gab sein Stelldichein zu einem Turnier gegen vier Mannschaften die sich aus den U10 Spielern aus 12 Vereinen der Albachinger Umgebung zusammensetzten.

Mit einer unglaublichen Begeisterung gingen die Kinder zu Werke um mit einem Tor gegen die Sechziger zum Helden zu werden. Kurz



140 Juniorkicker waren begeistert bei den Turnieren dabei. Die „60iger“ erzielten mehr als die Hälfte der Tore des Turniers.

Fotos: Axel Berkermann

VfL Wolfsburg als Meister der Minibundeliga fest.

Herzlichen Dank noch einmal an die Eltern die vier Stunden geschuftet haben um alle mit Kaffee und Kuchen oder einer handfesten Mahlzeit zu versorgen und auch den Freiwilligen die spontan die Betreuung der Minibundesligamannschaften übernommen haben.

Am Ende war es für 140 Fußballer, mindestens ebenso viele Zuschauer und das Organisationsteam ein riesen Fußballfest.

gesagt, zum Helden ist niemand geworden, die ‚Sechzger‘ haben ihren Kasten dicht gehalten. Von insgesamt 46 gefallenen Toren haben die ‚Sechzger‘ alleine 25 geschossen und kein einziges kassiert. Für die Kinder war es dennoch ein riesen Erlebnis und eine großartige Motivation weiter an

seinen Fähigkeiten zu arbeiten. Parallel hat die Joe Albersinger Fußballschule & Friends eine Minibundesliga organisiert wobei 80 Kinder aus den Teilnehmenden Vereinen ebenfalls in gemischten Mannschaften und in den originalen Trikots der Fußballbundeliga auf vier Plätzen ihr eigenes Tur-

nier spielten. Die Kinder waren in ihrer Begeisterung kaum zu bremsen. Nach 24 Spielen und 108 geschossenen Toren stand nach drei Stunden Turnier der

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: **August Seidinger;**
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- **TREPPEN U. GELÄNDER**
- **BALKONE** (Holz u. Kunststoff)
- **WINTERGÄRTEN** (Holz u. Holzalu)
- **ZÄUNE** (Holz u. Kunststoff)
- **PARKETTBÖDEN**
- **HAUS- U. INNENTÜREN**
- **GARAGENTORE**
- **NEUBAU UND RENOVIERUNG**
- **KUNDENDIENST**
- **BERATUNG U. VERKAUF**

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255
Telefax: 08076-886925



Mo 11.00 - 1.00
Di 11.00 - 14.00
Mi Ruhetag
Do-Sa 11.00 - 1.00
So 10.00 - 1.00

VATERTAGS-SPECIAL

Spanferkel-Haxerl mit dicken Knödl, Kraut und einem Schnaps!
■ Donnerstag, 05. Mai

MUTTERTAGS-SPECIAL

Jede Mama erhält am Muttertag zur Begrüßung ein Glas Prosecco.
■ Sonntag, 08. Mai

CANDLE LIGHT-DINNER

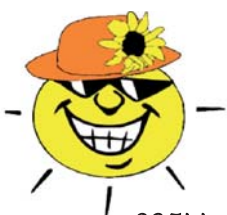
Ein ausgefallenes 5-Gänge-Menü bei romantischem Kerzenlicht.
■ jeden Montag

REINDL-ESSEN

Reindl-Essen mit vielen Vorspeisen, Salaten und Beilagen (ab 5 Pers.)
■ jeden Montag-Samstag

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

Sonnenschutztechnik



Robert Guder

Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65



Nb-Verein

140 Jahre Soldaten- und Kriegerverein

Festgottesdienst am 16. Mai - anschließend Jubiläumsfeier

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 23. Mai um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der neuen Ausgabe.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstermin, also der 1. Juni. Beiträge per E-Mail an nb-verein@albaching.de. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 4. Juni möglich.

Der nächste Ausfahrabend findet am Dienstag, 7. Juni um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Albaching - Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching feiert am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, sein Jubiläum zum 140jährigen Bestehen. Nach dem Fest- und Gedenkgottesdienst für die Mitglieder des Vereins findet die Jahreshauptversammlung in Kalteneck statt.

Der Verein wurde im Jahr 1875 als Veteranen- und Kriegerverein der Pfarrei Albaching gegründet. Im ersten Vereinsjahr wurde die erste Fahne des Vereins erworben und 1876 geweiht. Bereits 1904 folgte die zweite Vereinsfahne, ein wertvolles Kulturgut aus der damaligen Zeit, mit aufwendigen Stickmustern in Klosterhandarbeit gefertigt. Diese hat der Veteranenverein Albaching 1995 aufwendig restaurieren lassen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Verein laut dem Kontrollrats-Beschluss durch die Alliierten aufgelöst. Die beiden Fahnen wurden sichergestellt, jedoch wurden die Ehrenzeichen aus verschiedenen Kriegen vom Trauerband durch die Amerikaner abgenommen.

Im Jahre 1952 wurden wieder Stimmen laut, den Veteranen- und Kriegerverein aufleben zu lassen. Zu diesem Zwecke wurden die ehemaligen Mitglieder und sonstige Interessenten eingeladen zu einer Wiedergründung des Vereins. Am 25. Mai 1953 wurde im ehemaligen Vereinslokal „Kreuzwirt“ die Wiedergründung beschlossen.

Bereits am 21. Mai 1956 feierte man 80 Jahre, und zwanzig Jahre später, wurden mit einer großen Fahnenweihe, die 100 Jahre ge-

bührend gefeiert. Der Verein erhielt anlässlich der Fahnenweihe seine dritte Fahne.

Eine Satzung für den Verein wurde 1993 erstellt, und der Name des Vereines „Soldaten- und Kriegerverein Albaching“ festgelegt.

Vor fünf Jahren wurde anlässlich der 135 Jahrfeier mit einem Festgottesdienst das restaurierte Kriegerdenkmal wieder gesegnet. Der Soldaten- und Kriegerverein wird nun in einem Festgottesdienst mit dem KSK Rechtmehring, KSK Rettenbach, KSV Pfaffing, KSK Ebrach und seinen Mitgliedern die 140 Jahre in der Pfarrkirche von Albaching feiern, und lädt im Anschluss zur Jahreshauptversammlung ins Wirtshaus Kalteneck ein.

Anton Wimmer

Kräuterwanderung beim OGV



An der Kräuterwanderung am letzten Samstag beteiligten sich 18 Interessierte. Die Kräuterpädagogin Rosmarie Pöschl beeindruckte die Teilnehmer mit ihrem umfangreichen Wissen, das sie sehr gerne weitergab. Anschließend gab es Kostproben von Köstlichkeiten, in denen heimische Wildkräuter verarbeitet worden sind.

Anselm Ettmüller

Ausflug nach Reithberg

AK Landwirtschaft lädt zum Ausflug ein

Auch in diesen Jahr organisiert der Arbeitskreis Landwirtschaft einen Ausflug für Bäuerinnen, Bauern und natürlich alle Interessierte. Die Fahrt findet statt am Freitag, den 27. Mai und führt zum Kloster Reithberg. Mit dem Bus wird um 8.30 Uhr vom Kinderhaus in Albaching mit Ziel Dietramszell weggefahren. Von der Heimat unserer Milchsammelfahrer Familie Windecker wandern wir Richtung Kloster Reithberg, auf den weg dorthin können wir die Wahlfahrtskirche Maria Elend besichtigen. Nach dem Mittagessen um ca 12.00 Uhr bleibt noch Zeit

um sich in Kloster Reithberg um zu sehen bevor um ca 15.30 die Heimfahrt angetreten wird. Für die Busfahrt sind 10,- € Eigenbeteiligung notwendig. Anmeldung bitte bei Fam. Pöschl (Tel. 1829) und Fam. Zacherl (Tel. 635). Der Arbeitskreis freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

AK Landwirtschaft

Der nächste **Bauernstammtisch** findet am 19. Mai in der Pizzeria Roma statt.

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

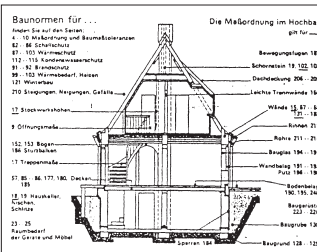
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

Vor 200 Jahren...

Aus der Chronik von Pfarrer Käser

Albaching (fk) - Aus der Pfarrchronik von Baptist Käser veröffentlichen wir im folgenden einige seiner Eintragungen zum Jahr 1816. Die komplette Chronik wurde uns freundlicherweise von Fritz Betzl zur Verfügung gestellt. Eine Kopie liegt der Redaktion vor und kann während der Korrektur- und Ausfahrende (siehe Impressum) von jedermann eingesehen werden.

„In der Fasten trug ich den erwachsenen ledigen Mannspersonen und Weibspersonen die Pflichten der Dienstboten gegen ihre Hausväter in der Kirche anstatt der gewöhnlichen Fastenchristenlehre vor...

...Heuer wurde auf Verlangen der Gemeinde acht Tage hindurch ein Rosenkranz gebetet, um ein schönes Wetter zur Kornblühe von Gott zu erbitten und zwar abends 7 Uhr. Später zur Zeit der Heuernte wurde in Christoph und hernach in Albaching von 7 bis 8 Uhr morgens eine Betstunde bei ausgesetztem Hochwürdigem Gut mit einem Amt und darauffolgender Messe gehalten...

...Am Antlassonntag ließ ich einen 15jährigen Feiertagsschüler Georg B., einen Müllerssohn von Stetten in der Kirche nach der Vesper öffentlich von der Emporkirche herab und zum Hochaltar hervortreten und gab ihm einen scharfen Verweis, dass er sich unterstanden hat, in einem so zarten Alter den Tanzplatz zu besuchen und bis Mitternacht daselbst zu verweilen und drohte ihm mit der gerichtlichen Klage im Wiederbetretungsfalle, ermahnte auch die Eltern zur strengeren Kinderzucht...

...Am Fest der Geburt Mariä wurde das Dankfest für erhaltene Feldfrüchte wie gewöhnlich abgehalten. Um 6 Uhr ließ die Pfarrgemeinde ein Frühamt halten und wurde das hochwürdigste Gut ausgesetzt, nach demselben wurden bis 8 Uhr unaufhörlich Rosenkranz gebetet. Um 8 Uhr war

Amt und Predigt. Es wurde auch während dem Beicht gesessen. Es war aber bisher die Ernte nur zur Hälfte vorbei, aller Haber und die meiste Gerste war noch auf dem Felde wegen der den ganzen Sommer anhaltenden nassen Witterung wurde alles spät reif, und konnte lange nicht eingebracht werden. Ich endete die Ernte erst am 8. Oktober. Um Michaeli war noch die Hälfte von Haber auf dem Felde...

...Vom 18. Sonntag im Oktober angefangen hielt ich alle Sonntage den Gottesdienst in Sankt Christoph, mit einer Christenlehre. Herr Neumair hatte die Lehre von Gott und seinen Vollkommenheiten ausführlich abgehandelt. Ich fuhr fort in der Lehre von den Menschen, den Engeln und von Jesus Christus usw. Nach dem Gottesdienst hielt ich daselbst Feiertagsschule...

...In den Jahren 1814 und 15 wurde in der Feiertagsschule die Christkatholische Religionslehre für die reifere Jugend abwechselungsweise gelesen, aber nur die Glaubenslehre. In den Jahren 1815 und 1816 aber die heilige Schrift neues Testament nach der Regensburger Ausgabe auch abwechselungsweise. Im November 1816 wurde aus Büchers Sätzen zu Vorschriften der Naturlehre gelesen, und besonders die Lehre von Donnerwetter ausführlich erklärt. An den Tagen, wo statt des Lesens geschrieben wurde, wurde aus Snells Sittenlehre für Kinder jedesmal eine Moralgeschichte vorgelesen."

Meldungen aus dem Pfarrgemeinderat

Maiandacht statt Gottesdienst

Am Dienstag, 31. Mai soll statt des Gottesdienstes eine Maiandacht abgehalten werden.

Umbau Pfarrheim

Der Umbau des Pfarrheims ist fast abgeschlossen, die Vermietung an das Landratsamt ist für den 1. Juni geplant. Allerdings sind noch weitere Arbeiten notwendig, vor allem im Bereich Brandschutz.

Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer soll mit den aktuellen Baumaßnahmen mit saniert werden.

Caritasversammlung

Die Caritas berichtete auf einem Vortrag über Sucht, Schwerpunkte waren Drogen, Alkohol, Handy und Internet. Über die Caritasbeauftragte Elisabeth Seidinger ist

es möglich an die Caritas heranzutreten und Hilfe zu beziehen.

Emausgang

Beim diesjährigen Emausgang gab es nur 30 Mitwanderer, ange-regt wurde den Emausgang später abzuhalten, zum Beispiel erst um 14:30 Uhr.

Bittgänge

Am Mittwoch, 4. Mai findet ein Bittgang nach Stetten statt, Start ist um 18:15 Uhr in Albaching, das Bittamt findet um 19 Uhr statt.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 26. Mai findet die Fronleichnamsprozession um 19 Uhr statt. Stationen sind am Kinderhaus, Kellerberg, Oetl in der Dorfstraße und an der Betzl Garage, der Abschluss findet in der Kirche statt.

(fm)

Maiandacht der Sebastiane-Brüderschaft

Albaching – Am Freitag, 27. Mai, findet wie schon in den letzten Jahren wieder die Maiandacht der Sebastiane-Brüderschaft statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Wirtshaus Steinacker in Kalteneck, von wo dann gemeinsam zum Sebastianekreuz gegangen wird und um 19.30 Uhr unter diesem besonderen Kreuz und

wunderbarer Natur die Andacht unter der Leitung von Pfarrer Josef Huber stattfindet. Musikalisch umrahmt wird die Maiandacht von der Gruppe „3 + orna“ aus St. Christoph. Die Maiandacht findet bei jeder Witterung statt. Anschließend wird nach dem Rückgang im Gasthaus eingekehrt.

Wast Friesinger



Pfarrei



Senioren

Einladung zu einer kleinen **Andacht zur Ehren der Muttergottes** am Sonntag, 29. Mai, um 19 Uhr bei der kleinen Kapelle in Stetten.

Mit Liedern und Texten in bayrischer Mundart wollen wir miteinander singen und beten und um die Fürsprache der Muttergottes bitten. Bei Regen findet diese Andacht in der Kirche statt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Stettner Dorfgemeinschaft



Landjugend

Die nächste **OV-Runde** findet am Sonntag den 8. Mai um 18 Uhr im Jugendheim statt.



Frauen

Die Maiandacht am 8. Mai wird von der kfd Albaching und den „Muina Dirndl“ gestaltet. Alle Frauen und Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Die Sammlung ist für den Blumenschmuck der Kirche bestimmt.

Im Anschluss an die Maiandacht wird zur Maibowle ins Gemeindehaus herzlich eingeladen.

FLIESEN-LIPP

3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

17 Albachinger Kinder feierten ihre Erstkommunion

„Wir Kinder im Garten Gottes“ - Kommunionkinder durften bei Gottesdienst mitwirken

Albaching - Am 10. April feierten in der Albachinger Pfarrkirche „Sankt Nikolaus“ 17 Mädchen und Jungen unter dem Motto „Wir Kinder im Garten Gottes“ ihre erste heilige Kommunion. Sie zogen zusammen mit den Ministranten, dem Gemeindereferenten Michael Kafka und Pfarrer Josef Huber in die wunderschön geschmückte Kirche ein. Sehr feierlich zelebrierte Pfarrer Huber den Festgottesdienst und ganz im Zeichen des Mottos, die Kinder durften dabei auch selbst mitwirken.

Die tolle musikalische Umrahmung übernahm der Albachinger Kinderchor, unter der Leitung von Monika Kain-Stürzl. Zum Schluß

erhielten die Kommunionmütter als kleines Dankeschön eine Rose für ihre Zeit und ihren Einsatz während der ganzen Vorbereitung. Der feierliche Gottesdienst endete mit einem gemeinsamen Auszug und anschließendem Gruppenfoto am Pfarrgarten bei strahlendem Sonnenschein.

Am Abend fanden sich noch einmal alle in der Kirche zu einer Dank-Andacht zusammen. Die Kinder konnten christliche Geschenke weihen lassen und bekamen von der Pfarrei, überreicht von Michael Kafka, ein kleines Holzkreuz zum Andenken geschenkt.

Elisabeth Lohmair



Die Kommunionkinder nach ihrer heiligen Erstkommunion.

Foto: Lohmair

Der liebe Gott lässt die Sonne scheinen

Das „Fest der Farben“ steht unter einem guten Stern



Die Kinder mit ihrer Regenbogenbemalung beim schönen Abschluss vom Fest der Farben.

Albaching - In den letzten vier Wochen drehte sich im Kinderhaus alles um Farben. T-Shirts wurden gebatik, an der Staffelei gemalt, Bücher zum Thema gelesen und passende Spiele gespielt. Zum krönenden Abschluss feierten wir am Freitagnachmittag mit allen Familien ein großes Farbenfest. Nachdem die Tage zuvor der Winter ausgebrochen war hatten wir schon Bammel wegen dem Wetter. Aber siehe da wir waren teilweise sogar nur mit T-Shirt bekleidet in der Sonne. Da schmeckte Kaffee, Kuchen und Eis natürlich gleich doppelt so lecker. Unser Fest begann mit einer Auf-führung von allen Kindern. Jede Gruppe hatte sich zu dem Lied „Blau, blau, blau sind alle meine Kleider...“ ein Farbe ausgesucht und darauf etwas einstudiert. Die roten Krippenkinder waren schleichende Indianer. Unsere Frösche waren natürlich grüne Hüpfen. Die Lia Maus hat zu Gelb eine

Sonne erschaffen aus Reifen und Tüchern. Die Kinder der Maulwurf Pauli Gruppe bauten blaue Menschen-Pyramiden und die paar Hortkinder führten ein paar Zirkustricks zur Farbe „Bunt“ auf. Im Anschluss wurde dann mit Farbe experimentiert, gemalt, gebastelt was das Zeug hält.

Groß und Klein waren mit unseren Spielstationen beschäftigt. Es gab ein Glibberbad, eine Farbschleuder, Kinderschminken, Masken basteln, Steine wurden bemalt, ein Leintuch mit Farbschwämme beworfen und ein großes Bild mit Handabdrücken gemacht.

Das Team vom Kinderhaus möchte sich ganz herzlich für die Organisation des Festes beim Elternbeirat bedanken und bei allen fleißigen Kuchenbäckern/-innen sowie den Verkaufs- und Spülteams.

Euer Kinderhaus Schatzkiste



Alle dürfen sich noch mit einem Handabdruck auf der Leinwand verewigen.

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z
- Edelstahlverarbeitung



**Schlosserei
Spenglerei**

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0170 - 594 11 50
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
sebastianheinrich@mail.de

- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport

25 Jahre im Dienst des Herrn und der Menschen

Prior Frater Emmanuel Rotter feiert sein Jubiläum - 80 Albachinger dabei

Albaching (fm) - Am Freitag 15. April organisierte der Pfarrgemeinderat eine Busfahrt zum Kloster St. Bonifaz in München, Grund war die Silberne Profess von Frater Emmanuel (Bernhard) Rotter, der aus Albaching stammt. Über Achtzig Personen, darunter Pfarrer Huber, Kreisrat Friesinger, 1. Bürgermeister Sanftl, 2. Bürgermeister Schreyer und die Fahnenabteilungen der Albachinger Vereine. Sie alle wurden von Abt Eckert

begrüßt und in die Abtei gebeten. Der Gottesdienst in der vollbesetzten Basilika wurde von Abt Eckert und Erzabt Odilo Lechner und weiteren Geistlichen zelebriert. In seiner Ansprache zeigte Abt Eckert den klösterlichen Werdegang von Frater Emmanuel auf. Nach dem Gottesdienst wurden alle Gäste zu einer Stärkung in den Pfarrsaal geladen. Dort standen ca. 400 Gratulanten um dem Jubilar persönlich seine Glückwünsche aussprechen. Friedrich



Fritz Müller (links) und Franz Sanftl (rechts) überreichen dem Jubilar kleine Geschenke aus seiner Heimatpfarrei.

Müller vom Pfarrgemeinderat überreichte ein vom Vereinsforum Albaching angeregtes Bild das die Insel mit Weiher und Kirche St. Nikolaus darstellt. Die beiden Zeichnungen stammen vom Albachinger Künstler Wulf Heumann. Auch die Logos aller Vereine und

Gruppierungen sind darauf angebracht. Natürlich erhielt er auch Geldspenden von den Vereinen und den mitgereisten Albachingern, die er aber nicht für sich, sondern für die Arbeit im Haneberghaus zur Unterstützung von Obdachlosen verwenden wird.



Die Albachinger Vereine und Gruppierungen kamen mit ihren Fahnenabteilungen um dem Jubilar zu gratulieren.

Fotos: Manfred Schalk, München

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohhreith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht



Schweinsbraten - Schlegel & Schulter	kg	6.90
Wiener	kg	7.90
Oibichner Bierbratwurst	kg	7.90
Leberkäse fein & altbayerisch	kg	5.90
Milzwurst	kg	6.90

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12

Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Bäckerei-Cafe Sewald

www.baeckerei-sewald.de



“Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort”

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

“Genießen Sie unsere Qualität”

*Joachim Sewald
Bäckermeister
& Konditor*

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

Knapp 5.000 Besucher beim Tag der offenen Tür

Bierzelt, Verpflegung, Konditor-Weltmeisterin Angelika Huber - überall hautnah dabei

Rechtmehring (fxm) - Allerlei geboten war am Tag der offenen Tür bei der Bäckerei Daumoser für die knapp 5.000 Besucher. So konnte man Leckereien probieren und bei deren Entstehung zusehen. Die Konditor-Weltmeisterin bei der Kreation eines Schaustücks aus Zucker beobachten und sein eigenes Können beim Gewichtschätzen anhand eines Riesenbrotlaibes unter Beweis stellen. Natürlich gab es auch Blaskapelle und Bierzelt.

Ein gutes und glückliches Händchen hatte Josef Bichlmaier aus Maitenbeth, als er beim Tag der offenen Tür bei der Bäckerei Daumoser in Rechtmehring das Gewicht eines riesigen Brotlaibes nahezu richtig schätzte.

Knapp 5.000 Besucher

Von den knapp 5.000 Besuchern probierten sich 1.600 Personen am Gewichtschätzen des riesigen Brotlaibes, den Geschäftsführer Richard Daumoser (siehe Foto) in Händen hält. Von Mühldorf bis München waren demnach die Gäste gekommen.

7.785 Gramm wog dieser und Bichlmaier lag mit 7.780 Gramm nur fünf Gramm daneben. Von Geschäftsführer Werner Daumo-

ser erhielt er einen Geburtstagsfrühstücksgutschein für 10 Personen. Die weiteren Gewinner waren stehend von links Alexandra Burweg, Inge Gödrich sowie Johanna Dudek, Lena Lemmen und Günter Kainz. (knieend von links).

Mit Schnapszahl 7.777 knapp daneben

Sie alle hatten die Schnapszahl 7.777 Gramm geschätzt. Dafür gab es Geschenkkörbe. Voller Betrieb war in doppeltem Sinne beim Daumoser. Sowohl die vielen Besucher sorgten für entsprechende Betriebsamkeit, als auch der Bäckereibetrieb selbst, dieser lief an diesem Sonntag für die interessierten Gäste. Schon beim Betreten konnte jeder Gast ein



Die Gewinner des Gewichtschätzens mit ihren Preisen.

Brezn-Ringerl probieren, weiter ging es mit allerlei Leckereien. Life konnte man erleben, wie Backwaren und verschiedene Köstlichkeiten entstehen.

Die Konditor-Weltmeisterin An-

gelika Huber aus Unterneukirchen zauberte ein Schaustück aus Zucker und das Bierzelt mit Blaskapelle rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Neuwieser mit Königswürde

Schützen Brand feiern Abschluss

Brand – In der Schießsaison 2015/16 wurde folgende Ergebnisse erzielt: Schützenkönig wurde Christian Neuwieser, Wurstkönigin Christine Kürzeder und Sebastian Bauer jun. erlangte die Brezenkette.

Bei der Jugend erreichte Verena Scheffthaler die Königskette, Celine Dona die Wurstkette und Madeleine Dona die Brezenkette. Vereinsmeister der Schützenklasse wurde mit jeweils durchschnittlich

92,67 Ringen Gerhard Zaffran, zweiter mit 92,40 Ringen Andreas Dapperger und dritte mit 91,21 Ringen Christine Kürzeder. Die Senioren erzielten der Reihe nach aufgelegt durchschnittlich folgende Ergebnisse: Uschi Reichl 84 Ringe, Josef Steckermeier 71 Ringe und Maria Berger 68 Ringe. Die Ergebnisse wurden im Vereinslokal Spagl gemütlich gefeiert.

Franz Scheffthaler

Landfrauen besuchen am 17. Mai Glentleiten und Benediktbeuern

Rechtmehring / Maitenbeth – Die Abfahrt ist um 8 Uhr in Maitenbeth im Betriebshof der Firma Unterhaslberger und um 8:10 Uhr in Rechtmehring am Pfarrhof. Ankunft wird gegen 10 Uhr am Freilichtmuseum Glentleiten sein. Geplant ist eine Führung oder wer will eigenständige Besichtigung. Hierbei sei auf das bergige Gelände in der Glentleiten hingewiesen.

Das Mittagessen im Museumsgebäude kann jeder frei wählen, zur Auswahl stehen die Museums-gaststätte, der Kramerladen oder der Biergarten am Salettl.

Um 13:30 Uhr geht es weiter mit einer Führung durch den Kräutergarten des Klosters Benediktbeuern und mit Besichtigung der Basilika. Nach etwa einer Stunde ist gemütliches Beisammensein im Cafe angesagt.

Die Rückkehr in Rechtmehring ist für 18 Uhr geplant. Auf einen schönen Tag freuen sich die Ortsbäuerinnen. Anmeldung bitte bei Marianne Ebersberger (08076/549), Hildegard Köpernik (08076/548) oder Maria Bierwirth (08076/428).

Maria Bierwirth

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
DEINE FAHRSCHULE IN HAAG SOYEN FREIMEHRING
WIR BILDEN DICH IN ALLEN KLASSEN AUS

AM MARKTPLATZ 21 83527 HAAG
WWW.FAHRSCHULE-WHLDE
TEL.: 08072/8452



Die Radl Checker

Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!

Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €

Immer mobil für Sie erreichbar:

Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775

Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02

Dorfstraße 2
83544 Alabaching

Tel: 08076 – 18 95

Fax: 08076 – 85 89

Werkstatt:

Harraß 1/Alabaching

die-radl-checker@gmx.de

Der SC 66 Rechtmehring geht mit

Aktuelle Jahreshauptversammlung stand ganz

Rechtmehring (mei) - Eine imposante Rückschau auf das abgelaufene Jahr mit zahlreichen Erfolgsmeldungen gab es auf der Jahreshauptversammlung des SC Rechtmehring zu hören. Im Zentrum standen unter anderem die Vorbereitungen auf das Festjahr zum 50jährigen Bestehen des Vereins.

Über ein gut gefülltes Sportheim freute sich Vorstand Anton Hanslmeier, als er die Gäste zur 50. Jahreshauptversammlung des SC 66 Rechtmehring begrüßen durfte. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen blickte er auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2015 zurück und schilderte die wichtigsten Ereignisse.

So konnte der SCR auch 2015 sehr erfolgreich eine „Lauf10“-Gruppe anbieten, die unter der Führung von Hans-Jürgen und Gerlinde Buschek bereits zum fünften Mal durchgeführt werden konnte. Als weiteres Highlight benannte Hanslmeier diverse Ausflüge verschiedener Fußball Jugendmannschaften, z.B. den Ausflug der B-Juniorinnen (die 2015 den Kreisliga-Meistertitel feiern konnten) nach Kroatien oder den Ausflug der A-Jugend nach Riccione, wo man sehr erfolgreich an einem internationalen Turnier teilnahm. Neben diversen

Renovierungsarbeiten im und am Sportheim wurde auch eine Defibrillator-Schulung für alle Vereinsfunktionäre und Interessierte durchgeführt.

Wie jedes Jahr fand die attraktivste Veranstaltung wieder Anfang Juli statt – das von Michael Wagner und weiteren Helfern organisierte Elfmeterturnier, das mittlerweile bis weit über die Landkreisgrenzen hinaus sehr großen Bekanntheitsgrad erreichen konnte. Ende Juli veranstalteten die Stockschiützen unter Leitung des Abteilungsleiters Werner Czotter den traditionellen Triathlon rund um das Sportgelände.

Volleyballteams neu im Spielbetrieb

Und auch die Volleyballabteilung war sehr aktiv: nachdem man im August ein „Beach durch die Nacht“ am vereinseigenen Beachplatz organisieren konnte, wurden im September zehn neue Trainer ausgebildet und zeitgleich mehrere Jugendmannschaften erstmals in den Spielbetrieb integriert. Ein besonderer Dank galt dabei den Sponsoren (Sparda-Bank und

Fahrschule Weilnhammer) für die finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung der Jugendmannschaften.

Etwas ganz besonderes ließ sich Christian Bernhard für September 2015 einfallen: So sollte auf dem Fußballplatz ein riesiges Foto aller Vereinsmitglieder mit seiner Drohne aus der Luft geschossen werden. Das Ergebnis war beeindruckend und kann auf der Vereinsseite im Internet bzw. auf Facebook bestaunt werden.

Im September fand das alljährliche Bikertreffen der „Bavarian Navajo Indians“ in Brandstätt statt, das wie immer gut besucht war. Eine besondere Ehre wurde dem langjährigen Mitglied und Jugendtrainer Peter Boschner zuteil: er wurde im Rahmen der vom BFV initiierten Ehrung „Stille Helden des Sports“ für sein überdurchschnittliches Engagement geehrt und durfte für mehrere Tage zu einer Trainerschulung nach Barcelona reisen.

Ende September fand dann der Gemeindefesttag statt – Hans-Jürgen Buschek freute sich vor allem über die rege Beteiligung vieler Jugendlicher. Um sich danach die Beine erfrischen zu können, wurde im Sommer ein neues Kneipp-Becken neben dem Sportheim gebaut – die Kosten dafür übernahm dankenswerter Weise die Gemeinde Rechtmehring. Nach der Weihnachtsfeier wurde dann

an Silvester das Festjahr eingeleitet: mit großem Feuerwerk und einer Party bis in die frühen Morgenstunden startete das 50jährige Gründungsjubiläum standesgemäß.

Bereits im Januar 2016 dann die Erste Großveranstaltung: zum zweiten Mal wurde rund um das Sportheim eine Faschingsolympiade veranstaltet. Sehr großen Zulauf fand auch in diesem Jahr wieder der Kinderfasching im Sportheim, das bis auf den letzten Platz voll belegt war.

Renovierungen stehen noch aus

Um das Sportgelände für das anstehende Festwochenende Ende Juni noch hübsch zu machen, stehen noch diverse Renovierungs- und Bepflanzungsarbeiten an. Zu guter Letzt bedankte sich Vorstand Hanslmeier noch bei den Sponsoren, die es ermöglichen, mehr als 150 Jugendspielerinnen und Spieler mit einem einheitlichen Jubiläums-T-Shirt auszustatten. Nach diesem Rückblick folgte der Ausblick auf das Festjahr 2016. Bereits am 4. Juni findet ein Gründungsfest für alle Gründungsmitglieder und auch alle aktuellen Mitglieder statt. Zudem stellte Hanslmeier nochmal das Programm für das Festwochenende vor: am 24.06. gibt es für die Jungen und Junggeblie-



Landvolk

Die KLB Rechtmehring gestaltet am 5. Mai (Christi Himmelfahrt) um 19.15 Uhr eine **Maiandacht** in der Filialkirche Maria Hochhaus. Es wirken mit die Meslberg-Musi aus Soyen, das Flötenduo Wagenstetter und Walter Glück an der Orgel. Eine herzliche Einladung zu dieser besinnlichen Stunde mit Texten, Marienliedern und schöner Musik ergeht an Alle.

Praxis für Kurse



Mo 14.30 – 15.30 Mix f. Senioren 65+
Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow
So 18.30 – 20.00 Qi Gong + Meditation
Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Karin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com



Erneuerbare Energien – für eine sichere Zukunft

Stromerzeugung auf dem eigenen Dach:

- umweltfreundlich
- unabhängig durch Eigenverbrauch/Stromspeicherung
- schützt das Klima (CO₂-Ersparnis)
- saubere und nachhaltige Energieversorgung ohne Atomkraft

Wir planen, liefern und installieren Ihre Photovoltaikanlage!



Kirchplatz 5
83553 Frauenneuharting · (080 92) 85 55-0 · www.wieserelektro.de

Festprogramm

50 Jahre SC 1966 Rechtmehring



Freitag, 24.06.2016

Party Nacht

Liveband Rockerholics sowie DJ KK & DJ Carpenter

Samstag, 25.06.2016

Weinfest

mit „De Graxntaler“ ab 19 Uhr

Sonntag, 26.06.2016

Festsonntag

Montag, 27.06.2016

Kesselfleisch

ab 18 Uhr

großen Schritten ins Festjahr 2016

im Zeichen des 50jährigen Gründungsjubiläums

benen am Sportheim eine Disco-party mit Live-Band. Am 25.06. findet ein Weinfest statt, gefolgt von einem großen Festsonntag am 26.06. mit Festzug und Festgottesdienst.

Den Abschluss bildet das Kesselfleischessen am 27.06. Hanslmeier dankte an dieser Stelle schon im Voraus allen Helfern für die Organisation dieses Festes unter der Leitung des Festausschussleiters Alexander Bernhard. Nach dem Kassenbericht durch Roland Köbinger folgte der Rückblick der Abteilungsleiter und Trainer auf das vergangene Sportjahr. Sowohl die Jugendtrainer als auch die Trainer der Herren- und Damenmannschaften konnten dabei nur Positives berichten.

Nicht nur dass die Bambinis ab der G-Jugend bereits sehr eifrig und erfolgreich sind, auch die Erste Herren- und Damenmannschaft spielt aktuell ganz an der Tabellenspitze um den Aufstieg mit. Jugendleiter Sepp Ebersberger dankte allen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und auch den Eltern für den großen Einsatz auf- und abseits des Fußballplatzes. Christine Huber berichtete über das Kinderturnen, an dem jeden Montag regelmäßig ca. 70 (!!!) Kinder teilnehmen. Auch die Stockschiützen um Abteilungs-



Hans Schweidler (Mitte) wurde für seine Verdienste von den Vorständen Anton Hanslmeier (rechts) und Matthias Bernhard (links) geehrt.
Foto: Meidert

leiter Werner Czotter spielen eine erfolgreiche Saison, ebenso die Volleyballer um Abteilungsleiter Peter Vorderwestner (der Seniorenbereich nimmt aktuell an keiner Punktrunde teil) und Jugendleiter Patrick Schlüter. Pit Dworak berichtete dann in seiner gewohnt amüsanten Art von

den zahlreichen Aktivitäten der Biker-Abteilung. Und auch eine Ehrung durfte natürlich nicht fehlen an diesem Abend (siehe Foto): Hanslmeier ehrte das langjährige Vereinsmitglied Hans Schweidler für seinen großen Einsatz, den Bürgerinnen und Bürgern aus Rechtmehring stets eine perfekt

preparierte Langlauf-Loipe zur Verfügung zu stellen.

Zudem war Schweidler viele Jahre als Kassenwart für den Verein tätig und steht auch sonst dem Verein stets mit Rat und Tat zur Verfügung. Und auch dem verdienten langjährigen Vereinsmitglied Alfred Dworak wird für seinen enormen Einsatz für den SCR noch eine Ehrung winken, jedoch an anderer Stelle wie Hanslmeier ankündigte.

Zum Ende des offiziellen Teils bedankte sich Anton Hanslmeier nochmals bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Festausschuss für die gute Zusammenarbeit. Er beschloss die Sitzung mit dem Satz: „Wir sorgen für Bewegung, bringen Spaß und führen zusammen“. In diesem Sinne – auf ein erfolgreiches Festjahr 2016!

Einheitliche T-Shirts für die jungen Helfer

SCR dankt den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung

Rechtmehring - Dieses Jahr stehen große Feierlichkeiten beim SC 66 Rechtmehring an. Bereits seit 50 Jahren rollt hier der Ball und die Schweißperlen beim Sport jeglicher Art.

Zum Festjahr hat sich der Festausschuss unter Leitung von Alexander Bernhard (hintere Reihe 1. von rechts) eine nette Geste ausgedacht. Alle Vereinsmitglieder, die sich aktiv am Geschehen der Festlichkeiten beteiligen bekommen ein T-Shirt geschenkt. Zusätzlich werden alle Kinder bis zur C-Jugend (U15) mit ca. 150 dieser Shirts ausgestattet.

Im Juni ist ein ganzes Festwochenende am Sportplatz in Rechtmehring geplant. So findet am Sonntag den 26. Juni als Höhepunkt eine offizielle Begrüßung aller Besucher statt, gefolgt von einem Festumzug mit anschließendem Festgottesdienst und einem Mittagstisch im Festzelt. Auch am restlichen Wochenende kommt es



zu vielen weiteren Highlights. Ein derartiges Event lässt sich nur im Kollektiv mit vielen, treuen Helfern bewerkstelligen.

Matthias Bernhard

Der Nachwuchs des Vereins freute sich über die 300 T-Shirts zum Fest. Möglich wurde das mit der Unterstützung der Sponsoren Martin Sax (Schuhhaus Georg Sax, hintere Reihe 1. von links), Alois Unertl (Brauerei Unertl, hintere Reihe 2. von links), Getränke Wimmer sowie Anton Hanslmeier (Fa. Hanslmeier & Meyer, untere Reihe 1. von rechts).



Grün trifft Gelb: Saisonabschlussfahrt der Volleyballjugend

Rechtmehring - Am 2. April trafen sich 40 Jugendliche der Volleyballabteilung des SCR und deren Trainer im Sportheim zum Saisonabschluss. Nach einer kulinarischen Stärkung fuhren wir mit dem vom Verein gesponserten Bus nach Grafing. Dort erwartete uns ein spannendes fünf Sätze Bundesliga II Süd Match der Grafinger Herren gegen Delitzsch, das die Grafinger nach einer wahnsinnigen Aufholjagd

leider doch knapp verloren. Unsere Anwesenheit als grüner Block entging den Grafingern natürlich nicht, erst vom Stadionsprecher extra begrüßt und am Ende ein Abklatschen mit den Grafinger Spielern war eines der vielen Highlights dieses Abends. Unsere Jugend erlebte ein hochkarätiges Spiel und erlebte den Abschied des Publikumsliebblings Konstantin Schmid, dessen Worte uns alle noch in den Ohren klin-

gen: „...Ich kann nur allen werdenden Eltern und kleinen Kids sagen: Geht zum Mannschaftssport, wurscht ob's Volleyball ist oder sonst was Reifts in einer Mannschaft und – weg vom Computer, weg vom Fernseher. Hier ist das Leben.“

Danke den Grafingern für das unvergessliche Erlebnis! Danke unserer großartigen Jugend für ihre erste Saison in der Volleyballliga.

Petra Wenhardt

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bei den Korbinianschützen Rechtmehring

Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder des Bayerischen Sportschützenbundes und des Vereins verlieh Hans Soller.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Felix Ostermaier
- Franz Raab
- Rudolf Nitsche
- Peter Vital
- Lorenz Gaigl sen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Resi Schmid
- Sepp Schmid
- Franz Huber
- Sophie Haslberger
- Wolfgang Raab
- Alfred Vital.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Bernhard Distler
- Anne Trösl
- Michael Wagner
- Roland Daumoser
- Christian Huber
- Sebastian Linner
- Monika Drax
- Thomas Wagner.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DA KOMMT FREUDE AUF. DER ŠKODA OCTAVIA JOY.



+ INSPEKTION PLUS

Inspektion Plus deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab. Zum Beispiel:

- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Zündkerzen
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Bremsbeläge vorn/hinten
- Ersatz Bremsscheiben vorn/hinten
- uvm.

Fragen Sie uns einfach nach den weiteren Leistungen.

Škoda Octavia Combi Joy

1.4 TSI 110kW (150PS)

Da ist jede Menge für Sie drin:

Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Regen-/Lichtsensor, Teilledersitze, abgedunkelte Scheiben, Xenonlicht mit Kurvenabbiegeleucht, PDC uvm.

Barpreis **23.990,- €** inkl. Fracht

mtl. 188,- €*

Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Barpreis 23.990,- € Anzahlung 5.850,- € Darlehensbetrag 21.097,54 €, Sollzins 1,97 %, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 19.553,26 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 60. 60 Raten à 188,- € inkl. Inspektion Plus laut Bedingungen, inkl. KSB Plus lt. Bedingungen, Schlussrate 11.504,14 €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7, außerorts: 4,4 kombiniert: 5,2. CO₂-Emissionen, kombiniert: 121 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Stand: 08.04.2016.*nur gültig bei Kaufverträgen bis zum 30.04.2016

Huber
„Das ist es.“ Autohaus

Autohaus Huber GmbH

Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg

Telefon: 08071 9207-0, info@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Bei den Korbinianschützen Rechtmehring regieren Königinnen

Sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich sicherten sich die Damen den Sieg

Rechtmehring - Zur Begrüßung der Königsfeier stellte Fredy Vital unseren Gast, den 2. Gauschriftführer und Referent für Auflageschützen Martin Soller vor. Weiterhin begrüßte er die Ehrenschützenmeister Alois Haslberger und Franz Huber sowie die Ehrenmitglieder Felix Ostermeier, Hans Schweidler und Karl Distler. Bei den Jugend- und Schülerklassen

sicherte sich Catharina Zühlsdorf mit einem hervorragenden 19,6 Teiler die Königsscheibe. Mit einem 27,3 Teiler ist Michael Boschner Wurstkönig vor dem Brezenkönig Michael Kern, der einen 30,4 Teiler schoss. Als Schützenkönigin setzte sich Regina Kneiße mit einem ausgezeichneten 11,1 Teiler vor dem neuen Wurstkönig Alfred Vital



In der Erwachsenenklasse konnte sich als Schützenkönigin Regina Kneiße vor Wurstkönig Alfred Vital und Brezenkönig Franz Huber durchsetzen.

durch, der einen 12,6 Teiler erzielte. Als Brezenkönig gratulierten die Schützen Franz Huber mit einem 14,7 Teiler. Damit löste Regina Kneiße ihren Bruder Hans Kneiße ab, der bis dato der amtierende König der Korbinianschützen war.

Es bedankte sich Fredy Vital bei den Spendern Resi und Sepp

Schmid für die Wurstketten und einem Beitrag zur Meisterfeier. Weiterhin bei der Bäckerei Daumoser für die Brezenketten. Die Königsscheiben organisierte der zweite Schützenmeister Roland Daumoser und die stets brillante Bemalung erledigte Andrea Wagner.

Markus Schwab



Die Jugend der Korbinianschützen: Brezenkönig Michael Kern, Schützenkönigin Catharina Zühlsdorf und Wurstkönig Michael Boschner.

Fotos: Schwab

140 Jahre Feuerwehr

Rechtmehring - Die Feuerwehr Rechtmehring feiert ihr 140jähriges Gründungsfest am Donnerstag, 5. Mai 9.30 Uhr mit einem Kirchenzug samt Festgottesdienst. Im Anschluss findet ab 11 Uhr ein Grillfest am Feuerwehrhaus statt. Am Freitag, 6. Mai feiern wir

gemeinsam ab 18 Uhr beim Kesselfleischessen. Kuchenspenden sind an beiden Tagen herzlich willkommen. An beiden Tagen gibt es eine Hüpfburg, Kaffee und Kuchen und später folgt dann der Barbetrieb.

Franz Steindlmüller

Viele Ehrungen bei Königsfeier

Herausragende Jugendarbeit bei Korbinianschützen

Rechtmehring - Neben den Ehrungen für langjährige Mitglieder des Bayerischen Sportschützenbundes und des Vereins, gab es zahlreiche weitere Auszeichnungen für Verdienste im und um den Verein. Die Ehrungen für besondere Verdienste im Verein wurden von Fredy Vital verliehen. Mit ergreifenden Worten erklärte er die jeweiligen Beweggründe für die Auszeichnungen.

Die „silberne Gams“ erhielten Josef Wehnhardt (Kassier seit 2014, Mitglied in der 2. Rundenwettkampfmannschaft), Markus Schwab (Sportleiter seit 2014, Leiter der 3. RWK und Presse), Andreas Huber (Zeugwart seit 2011, Mitglied in der 3. RWK), Birgit Weilnhammer (Damenleitung seit 2014, Leiterin der Damen RWK und Mitglied in der 2. RWK, Beisitzerin Jugendarbeit, Vereinsangelegenheiten wie Deko, Geschenke, Besorgungen). Das Protektor-Zeichen erhielten Regina Kneiße (Beisitzerin Jugend), Hans Kneiße (Beisitzer Jugend, Mitglied in der 3. RWK), Alexander Köbinger (Beisitzer Jugend, EDV Betreuung), Bernhard Distler (EDV Installation, Telefonanlage), Andrea Wenhardt (Revisorin, Mitglied in der 2. RWK).

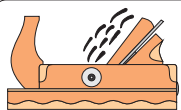
Eine besondere Auszeichnung

ging an Christian Huber. Ihm wurde die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes verliehen.

Verdienstnadel des BSSB

Er ist seit 1991 im Verein und bereits seit 2001 als Jugendleiter tätig. Der Rechtmehring Verein ist im gesamten Gau durch seine hohe Anzahl an Jugendschützen bekannt. Dass über die Jahre hinweg eine durchgehend große Zahl an Schülern und Jugendlichen besteht und auch nach Erreichen des 18. Geburtstages dem Verein treu bleibt ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Christian Huber engagiert sich in beeindruckender Weise für die Jugendarbeit. Dazu gehört das verantwortungsvolle Beibringen des Schießsports, das bereits ab 12 Jahren möglich ist. Weiterhin die Organisation von Schnupperschießabenden und die Teilnahme der Jugend an Auswärtsterminen wie z.B. Verwaltungsgemeinschaftsschießen und Gauschießen. Zu den jährlichen Ausflügen lassen sich Christian Huber und sein Team, Anne Tröstl und Birgit Weilnhammer mit Beisitzer stets besondere Ziele einfallen.

Markus Schwab



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rollläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

**Wir machen
URLAUB
vom 13.
bis 31. Mai**

**Sommerzeit
ab 2. Juni**

Öffnungszeiten
Mi bis So 11 - 14
und 17 - 23 Uhr
Di ab 17 Uhr



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

**Kreuzwirt Pizzeria
ROMA**

• auch zum Mitnehmen •

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Gartenaktionen an der Grundschule Rechtmehring

Einige schöne Gartenaktionen liegen hinter uns!



Eines der Gartenprojekte, die in gemeinsamen Aktionen des Gartenbauvereins, des Elternbeirates und der Grundschule Rechtmehring im Schulgarten entstanden sind.

Rechtmehring - In Zusammenarbeit mit Elternbeirat, Gartenbauverein und der Gruppe „Schulgarten“ fand Ende März zum dritten Mal ein gemeinsames „Rama dama“ auf dem Schulgelände der Rechtmehringer Grundschule statt.

Den ganzen Vormittag arbeiteten fleißige Eltern und Schüler, es wurde geschnitten, gejätet und zusammen gekehrt, so dass nun das Gelände wieder in neuem Glanz erstrahlt und der Frühling Einzug halten kann. Auch das Weidentippi wurde neu zusammen gebunden und kann nun so weiter sein Blätterdach entfalten.

Am Samstag Nachmittag den 23. April, nahm die Schulgartengruppe unter Leitung von Frau Kühn mit elf Schulkindern aus der zweiten, dritten und vierten Klasse an

einem „Kleinen Gärtnerkurs“ in der Klostergärtnerei Gars teil. Unter der fachmännischen Leitung von Gärtner Martin und den Damen des Gartenbau-Kreisverbandes Mühldorf durften die Kinder vieles erfahren über Vermehrung von Pflanzen, deren Pflege und Ernte. Die Kinder pflanzten und säten mit großer Freude in der „richtigen“ Gärtnerei. Nach getaner Arbeit wurden sie noch mit leckeren Broten verköstigt und zogen dann mit einem Kisterl voll eigener Pflanzen nach Hause.

Stefanie Kühn



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

-An unsere Mitglieder- Herzliche Einladung zur Generalversammlung

am Donnerstag, **12. Mai 2016**
ab 18.30 Uhr im **Wirtshaus Kalteneck**

u.a. mit:

- Berichte über das Geschäftsjahr 2015
- Beschlüsse und Wahlen
- weitere interessante Infos

anschließend unterhält Sie der Münchner Dichter,
Denker und Wortverrenker **Michi Marchner**



Raiffeisenbank RSA eG

... angenehm anders !

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:

info@bschmidbauer.de



Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

700 Jahre Maitenbeth

Festtage ab Ende Mai - Bieranstich am Mittwoch

Maitenbeth (ri) - Nach über zweieinhalb Jahren Planung finden vom 25. bis 30. Mai die Festtage anlässlich des 700-jährigen Bestehens der Gemeinde Maitenbeth statt. Der Festausschuss hat dazu ein umfangreiches Programm

zusammengestellt, welches für jung und alt jede Menge Spaß und Unterhaltung bieten wird. Alle Veranstaltungen dazu finden in der Mehrzweckhalle statt. Weitere Infos im nebenstehenden Festprogramm.



Bürgermeister Kirchmeier mit dem Festausschuss für die 700-Jahr-Feierlichkeiten (von links): Stefan Zott, Peter Eberherr, Christian Stoiber, Kurt Schrank, Thomas Köpernik.

Das Festprogramm zum Jubiläum

Mittwoch, 25. Mai - Bayerischer Abend mit Bieranstich und Showeinlagen, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 20 Uhr
Anneliese und Hildegard mit lustigen Sketchen, sowie Gustl und Marianne an der Drehorgel werden die Lachmuskeln strapazieren.

Donnerstag, 26. Mai - Kabarettabend mit „GRAMPF-HENNANSCHNODER“, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
Drei Mädels bringen mit Ihrem Showprogramm die Halle zum Brodeln

Freitag, 27. Mai - Tanz mit „Bierfuizl“, „Nacht der Tracht“, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Wiesn-Fieber schon im Mai, Dirndl-Gipfel in der Mehrzweckhalle

Samstag, 28. Mai - Klassentreffen
10:30 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr Begrüßung mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Unter dem Motto: „Es war einmal vor langer Zeit ...“ alte Freundschaften auffrischen

Sonntag, 29. Mai - Festsonntag
9:30 Uhr Kirchenzug-Aufstellung im Pausenhof
10 Uhr Messe mit Weihbischof Dr. Bernhard Haslberger
Weihe Alte Post und Rathaus
anschließend Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
Der Höhepunkt der Feierlichkeiten

Montag, 30. Mai - Kesselfleischessen, ab 18 Uhr

Sie sind schon gemeinsam zur Schule gegangen

Therese und Hans Franta feierten ihre Diamantene Hochzeit im April

Maitenbeth (ri) - Am 7. April waren sie zwar 60 Jahre verheiratet, Therese und Hans Franta kennen sich aber schon viel länger. Beide sind 1946 im Alter von 12 Jahren mit Ihren Familien aus der Tschechoslowakei nach Maitenbeth gekommen, er aus Kostelzen, sie aus Nikolsburg. Gemeinsam haben sie dann in Maitenbeth noch die 8. Klasse der Volksschule besucht. Geheiratet haben Sie vor 60 Jahren in Altötting und dort anschließend im Gasthaus „Zwölf Apostel“ im Familienkreis gefeiert und genauso haben sie jetzt auch Ihren Diamantenen Hochzeitstag wieder verbracht. In Maitenbeth haben sie an mehreren Plätzen gewohnt, ehe sie 1972 ihr eigenes Haus beziehen konnten. Aus der Ehe gingen zwei

Töchter und ein Sohn hervor, die vier Enkel sind mittlerweile auch schon alle erwachsen.

Hans Franta arbeitete zunächst als Mauerer in unterschiedlichen Firmen, ehe er zu HAWE wechselte und dort 26 Jahre in Freising beschäftigt war. Dorthin folgte ihm auch seine Frau Therese und auch sie arbeitete dort 23 Jahre lang. Beide sind eng mit den Maitenbether Stockschißen verbunden, waren lange Zeit auch selbst aktiv und helfen dort immer noch gerne aus, wenn sie gebraucht werden. Besonders stolz sind beide darauf, dass sie immer noch fest auf Ihren eigenen Beinen stehen können und niemandem zur Last fallen brauchen, sondern aktiv im Familienleben mitwirken können.



Therese und Hans Franta sind seit 60 Jahren verheiratet, kennen sich aber schon viel länger. Ihre Diamantene Hochzeit feierten sie, wie ihre Hochzeit, ebenfalls in Altötting im Familienkreis.

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI **GUT FORSTING E.G.**

Mit Muskelkraft in die Senkrechte gebracht

St. Christoph hat am Samstag, 30. April einen neuen Maibaum aufgestellt

St. Christoph (fk) - Auf dem Kirchplatz in St. Christoph steht wieder ein neuer Maibaum. Aufgestellt wurde das rund 30 Meter lange Traditionstangerl am Samstag, 30. April von der Dorfgemeinschaft St. Christoph unter fleißiger Mithilfe der Maibaumdiebe vom Burschenverein Hohenlinden.

Bei herrlichem Wetter und köstlicher Bewirtung verfolgten viele Besucher das rund zweistündige Spektakel unter der fachkundigen Anleitung von Schützenmeister Sepp Bichlmeier.



Ganz traditionell mit Muskelkraft wurde der Maibaum in St. Christoph aufgestellt. Das Aufstellen dauerte rund zwei Stunden und wurde von Sepp Bichlmeier (kleines Bild rechts) geleitet und von zahlreichen Zuschauern beobachtet. **Fotos: Dietze/Konrad**

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechkächer
- Verblechungen aller Art

Ines Söll
Friseurmeisterin

Mobiler Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei

Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit

**hausgemachtem Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze hergestellt.**

Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Wissenswertes

Drohnen und Recht

Drohnen erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Jedoch gibt es einige rechtliche Punkte, die man bei diesem Flugvergnügen unbedingt beachten sollte. Eine spezielle Haftpflichtversicherung ist ein absolutes Muss. Die normale Haftpflichtversicherung gilt nicht für den Einsatz von Drohnen. Für Drohnen benötigt man eine besondere Haftpflichtversicherung, die über die übliche Privathaftpflicht hinausgeht.

Ab einem Drohnen-Gewicht von 5kg und mehr ist eine Aufstiegserlaubnis Pflicht. Diese kann bei der für das Bundesland zuständigen Landesluftfahrtbehörde beantragt werden und ist mitunter nicht ganz preiswert. Da es sich hierbei um eine sogenannte Sondernutzungserlaubnis handelt, obliegt die Ausgestaltung der Gebührenhöhe den Bundesländern selbst. Alle Fluggeräte über 25kg sind dagegen gänzlich in Deutschland verboten. Hat man keine Aufstiegserlaubnis für erlaubnispflichtige Flugobjekte, kann ein happiges Bußgeld drohen. Um die weitere Luftsicherheit des Flugverkehrs zu gewährleisten, sollten man darauf achten, dass Sie die maximale Flughöhe von 100m nicht überschritten wird. Des Weiteren darf das Fluggerät nur in Sichtweite geflogen werden.

Trotz Aufstiegserlaubnis ist man nicht berechtigt, die Drohne überall aufsteigen zu lassen. Über den Köpfen von Menschen oder Menschenansammlungen hat sie nichts zu suchen! Zu groß ist die Gefahr eines ungeplanten Absturzes oder die Beeinträchtigung anderer Rechte. Ebenso dürfen keine Unglücksorte oder Polizeieinsätze, Gefängnisse, Kasernen, Kraftwerke, Naturschutzgebiete und Flughäfen überflogen werden. Insbesondere bei letzteren ist ein Abstand von mindestens 1,5km einzuhalten und ein Aufstieg innerhalb der Kontrollzone der Flughäfen strengstens untersagt! Ist die Drohne mit einer Kamera ausgestattet gibt es noch etliche weitere Vorschriften die beachtet werden müssen.

(cr)



Mai 1991:

Erstes Nasenbach-Jubiläum: Nach der zehnten Ausgabe der Albachinger Dorfzeitung (damals noch im Format A5) zieht die Redaktion eine positive Bilanz. Bei einer durchschnittlichen Auflage von 200 Stück wurden bereits 80.800 Seiten bedruckt, dank vieler Werbepartner sind auch die Finanzen stabil.

Weisert: Einem alten Brauch gemäß führen die Albachinger Vereine zum Elternpaar Wast und Burgi Friesinger (Schacha) um ihren Sohn Wastl junior zu feiern. Der lange Zug war mit Girlanden geschmückt und mit „schwerem landwirtschaftlichen Gerät“ bestückt.

Pfingstausflug: Mit dreißig Teilnehmern startete der SVA zum Pfingstturnier nach Schlitters in Tirol. Am Turnier beteiligten sich 16 Mannschaften aus vier Nationen. Im Spiel um Platz Sieben unterlag der SVA dem TSV Soyen.

Mai 1996:

Wertstoffen den Hof gemacht: Die Bauarbeiten für den neuen Wertstoffhof sind in vollem Gange. Auf 1.253 Quadratmetern am westlichen Waldrand von Dieberg sollen die Albachinger Bürger in Zukunft ihre Wertstoffe abliefern. Die Halle soll bis Mitte Juni stehen, es ist an zwei Öffnungstage pro Woche gedacht.

Ehrenabend für Max Asböck: Mit einem Zinnteller und einem Gemälde von Gottfried Finster verabschiedeten sich die Vereine vom langjährigen Bürgermeister Asböck. Er war 36 Jahre lang Bürgermeister von Rettenbach und später von Pfaffing gewesen und bei der aktuellen Wahl nicht mehr angetreten.

Neuer zweiter Bürgermeister: Bei der ersten Gemeinderatssitzung in der neuen Legislaturperiode wurde Wast Friesinger zum neuen zweiten Bürgermeister gewählt. Er löste damit Franz Sanftl ab, der mit 5:8 Stimmen unterlegen war.



Mai 2006:

Aufstieg: Die zweite Fußballmannschaft des SC Rechtmehring feiert den Aufstieg in die B-Klasse. Während der Saison hatte man eine einmalige Serie von zwölf Siegen in Folge.

100 Jahre Daumosers: Im Mai feierte die Bäckerei Daumosers ihr 100jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen in der Rechtmehring Dorfmittle. Der Start des Unternehmens erfolgte 1906 mit der Bäckerei Georg Kaiser in Freimehring, mittlerweile gibt es acht eigene Geschäfte, Filialen oder Stehcafés in Rechtmehring, Haag, Albaching, Graßing, Edling und Maitenbeth.

Fahrt nach Mecklenburg: Die Kunstradmädchen der Soli (siehe Foto) erreichten bei den Bayerischen Meisterschaften am 13. Mai in Dachau den dritten Platz und qualifizierten sich damit für die deutsche Meisterschaft in Ludwigslust (Kreis Mecklenburg). (fk)

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Es sind aktuell keine Angebote vorhanden

Manu's
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



20iger Jahre und Klassikrock: Oliver Männer

Der Steckbrief:

Name, Vorname: Männer Oliver
Geburtsort: München
Alter: 47 Jahre
Familienstand: Ledig
Beruf: Diplom Designer
Wohnort: Höhenberg, Gemeinde Steinhöring
Sternzeichen: Steinbock

Persönliches:

Lieblingssessen: Steckerlfisch
Lieblingsgetränk: Weissbier
Lieblingsradiosender: Bayern 2, FM 4 und Rockantenne
Lieblingslied: Wasserflut aus Franz Schubert Winterreise
Lieblingssänger: Ernst Haefliger
Hobbys: Schauspiel, Musik machen
Lieblingskleidung: Arbeitskleidung (Engelbert Strauss)
Lieblingssfilm: „Schiefweg“ von Jo Baier
Lieblingsschauspieler: Ulrich Mühle

Das Gespräch:

Was wärest Du gerne geworden?
 Ich wäre gerne Landwirt geworden.

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?
 Ich wünsche mir gesund zu bleiben und dass die analoge, reale Welt wieder mehr an Bedeutung gewinnt.

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?
 Heimatort? Den würde ich gerne finden. Aber prinzipiell ist Heimat da, wo ich mich auf bayrisch unterhalten kann.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
 Ich würde viele Bücher lesen, und außergewöhnliche Menschen besuchen. Ich könnte mich vorstellen ein Jahr rum zu fahren, wie der Gernstl.

Was magst Du überhaupt nicht?
 Ich mag keine Anglizismen, und diese „neudeutsche Sprache“. Außerdem keine Eigenheimsiedlungen und schlechtes Werkzeug.

Was wäre Dein Traumberuf?
 Privatier.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
 Im positiven Sinne meine Freundin Gabriele. Im negativen Sinne dieser ganze digitale Wahnsinn.

Wobei, oder durch was kommst Du ins Schwärmen?

Bei gelungenen Theaterinszenierungen, Konzerten, Filmen, also Dinge, die einen für eine gewisse Zeit aus dem Leben nehmen.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?
 Gerne würde ich zwei Wohnorte haben. Einen in einer Stadt, zum Beispiel Graz und den anderen auf dem Land.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
 Ich hätte gerne in den 1920er Jahren gelebt, die Kunst, die Musik hat sich seit damals total geändert.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?
 Ich wäre gerne bei der Verkündung des dadaistischen Manifests 1918 in Zürich dabei gewesen.

Was fehlt Dir in deinem Wohnort am meisten?
 Am meisten vermisse ich gemeinsamen Interessen mit den Nachbarn.

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?
 Treffen sich zwei Jäger - beide tot.

Hast Du ein Hobby?
 Ja, ich bin voll dem Gärtnern und dem Anbau von Gemüse verfallen, insbesondere die Saatgutvermehrung hat es mir angetan. Du verteidigst quasi tagtäglich jede Pflanze.
 Ausserdem mache ich noch Musik, ich sehe das als „Selbsthilfe-



Oliver Männer schwärmt für Theater, Pflanzen und Musik. Außerdem muss immer eine Werkstatt in der Nähe sein.

Foto: Männer

gruppe“ von Familienvätern mit Schwerpunkt auf Klassikrock.

Wie sieht Deine Traumfrau/frau aus?
 Oh mei...

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen und warum?
 Mit Neil Peart, der ist ein Spitzenschlagzeuger - der lebt seine Berufung.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
 Geprägt hat mich vor allem meine Kindheit und Jugend in Oberpfarrmarn und Glonn und meine Seniorenfreunde Otto Dreßert und Dr. Martin Faltermaier.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
 Eine Schallplatte von Franz Schubert „Die Winterreise“.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
 Ich versuche eine gute Mischung aus geistiger und körperlicher Arbeit zu leben, mit Zeit für Freunde, Schauspiel und Musik.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
 Genau hinschauen - Meinung bilden und Haltung vertreten.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Günter Haller und Wulf Heumann



**ZIMMEREI
Fußstetter** GmbH

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:

Freitag, 6. Mai
Freitag, 20. Mai

Donnerstag, 2. Juni

Papier „chiemgau recycl.“:

Freitag, 6. Mai
Donnerstag, 2. Juni

Papier „remondis“:

Freitag, 27. Mai

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	9
Autohaus Huber, Wasserburg	24
Bachmeier, Allianz	13
Bäckerei Daumoser GmbH	5
Bäckerei-Cafe Sewald	20
Bauer, Baggerbetrieb	3
Baugeschäft Freiburger	20
Birkmaier, Elektro	13
Die Radl Checker	21
Egger, Spenglerei	28
Eggerl, Fahrschule	3
Fenster Rappolder	16
Fliesen Lipp	18
Forsting, Brauerei	27
Friesinger, Geflügel & Honig	15
Fußstetter, Zimmerei	30
Ganslmeier, Schreinerei	11
Gartengestaltung Achatz	12
Gasthaus Kalteneck	16
Ge-Service-Dienstleistungen	4
Glück, Bäckerei	28
Göschl, Spenglerei	27
Grandl, Heizung - Sanitär	7
Guder Sonnenschutz	16
Hangl Katrin	22
Hanslmeier & Meyer, Fenster	17
Haslberger, Bauplanung	12
Kfz Rugge	15
Kieswimmer&Janker,	
orth. Schuhtechnik	14
Komorek, Fußpflege	9
Krieger Landhandel	5
Madersbacher,	
Kläranlagenwartung	28
Meidert Viehhandel	12
Mobiler Haarservice	29
Moser, Baggerbetrieb	14
Oettl, Landmaschinen & Kfz	6
Ostermaier, Heizung/Sanitär	8
Pizzeria ROMA	25
Raab, Zimmerei	13
Raiffeisenbank RSA	26
Sanftl, Bautechnik	17
SAS, Veranstaltungstechnik	8
Scheffthaler, Montage	25
Schlosserei Heinrich	19
Schmid, Landtechnik	4
Schmidbauer, Berufsbekleidung	26
Seidinger, Schreinerei	14
Seidinger, Wildspezialitäten	16
Sewald, Metzgerei	20
Söll, Friseur-Service	28
Spätzl, Heizöl	3
Trauerbegleitung Wagensonner	20
Vital, Imkerei	26
Weilhammer, Fahrschule	21
Wieser, Elektro	22
Wimmer, Getränke	29



Albaching

Mai:

- Mi. 4.05. B-Jugend SpVgg Unterhaching - TSV 1860 München, SVA-F, Sportplatz, 18 Uhr
Bittgang nach Stetten / WGD um 19 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 18:15 Uhr
Do. 5.05. Vatertagsradlfahrt, OGV, Maibaum, 13 Uhr
Sa. 7.05. Wahlfahrt nach Altötting, MMC, Maibaum, 5:15 Uhr
So. 8.05. Maiandacht anschl. Maibowle im Gemeindehaus, kfd, Kirche, 19 Uhr
Di. 10.05. Abendmesse der MMC (Rosenkranz um 18:30 Uhr), MMC, Kirche, 19 Uhr
Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Fr. 13.05. Fahrt zur Frühlingsfesteröffnung in WBG, Maibaumfreunde, Maibaum, 17 Uhr
Sa. 14.05. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
Mo. 16.05. Gottesdienst 140jähriges Bestehen, SKV, Kalteneck, 8:30 Uhr
Jahreshauptversammlung 140 Jahre, SKV, Kirche/Kalteneck, nach Gottesdienst
Mi. 18.05. Seniorenausflug, Senioren, Maibaum, 10 Uhr
Fr. 20.05. Maiandacht, KLJB, 19 Uhr
Sa. 21.05. Krankengottesdienst, Pfarrei, Kirche, 14 Uhr
Mo. 23.05. Redaktions-/Vorstandssitzung, Nb-Magazin/Nb-Verein, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
Mi. 25.05. Jahreshauptversammlung, CSU-Ortsverband, 18:00 Uhr
Do. 26.05. Fronleichnam mit Prozession, Pfarrei, Kirche, 19 Uhr
Fr. 27.05. Maiandacht beim Sebastianikreuz, Sebastianibrüder, Kalteneck, 19 Uhr

Juni:

- Mi. 1.06. Redaktionsschluss für die Juniausgabe des Nb-Magazins
Sa. 04.06. Konzert vom Mike Pfitzmaier, Bürgersaal
Di. 7.06. Ausfahrt für die Juniausgabe des Nb-Magazins, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
Fr. 10.06. Firmung (Kirche in Rott), Pfarrei, Rott, 14:30 Uhr
Sa. 11.06. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr



Rechtmehring

Mai:

- Do. 5.05. Grillfeier, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus und Parkplatz, 11 Uhr
Fr. 6.05. Kesselfleischessen zum 140-jährigen Bestehen, FFW Rechtmehring, 18 Uhr
So. 8.05. Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche
Fr. 13.05. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Di. 17.05. Ausflug nach Benediktbeuren u. Freilichtmuseum Glentleiten, Landfrauen, 8 Uhr
Do. 26.05. Fronleichnamsprozession, Pfarrgemeinde

Juni:

- Mi. 1.06. Redaktionsschluss für die Juniausgabe des Nb-Magazins
Sa. 4.06. Gründungsfeier, SC 66, Kirchenwirt, 20 Uhr
Di. 7.06. Ausfahrt für die Juniausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr
Fr. 10.06. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
So. 19.06. Sternwallfahrt, Pfarrgemeinde, Wallfahrtskirche Maria Hochhaus
Fr. 24.06. Partynacht zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim und Festzelt
Sa. 25.06. Weinfest, SC 66, Sportheim und Festzelt
So. 26.06. Festsonntag zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim und Festzelt
Mo. 27.06. Kesselfleischessen zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim und Festzelt



Maitenbeth

Mai:

- So. 01.05. Maibaumaufstellen, Maibaumverein, Maitenbeth
Do. 5.05. Erstkommunion um 10.00 Uhr
Mi. 11.05. Pfarrgemeinderatssitzung
Fr. 20.05. Grillfest, Hubertusschützen Brandstätt, Anwesen Köpernik in Luxstätt
Mi. 25.05. 700 Jahrfeier / Heimatabend mit Bieranstich, 18:30 Uhr
Do. 26.06. 700 Jahrfeier / Kabarettabend „Grampfhennaschnoda“, 18 Uhr
Fr. 27.05. 700 Jahrfeier / Weinfest, 19 Uhr
Sa. 28.05. 700 Jahrfeier / Klassentreffen, 10:30 Uhr
So. 29.05. 700 Jahrfeier / Festgottesdienst mit Mittagessen, 9:30 Uhr
Mo. 30.05. 700 Jahrfeier / Kesselfleischessen, 18 Uhr

Juni:

- Mi. 1.06. Redaktionsschluss für die Juniausgabe des Nb-Magazins
Di. 7.06. Ausfahrt für die Juniausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr

„Nicht den Sand in den Kopf stecken“ ist überholt!

Wir korrigieren, der neue Tipp ist „Nicht den Kopf in den Sand stecken“

Geheim (gm) - Im letzten Heft gaben wir die Parole aus, „nicht den Sand in den Kopf stecken“. Mittlerweile haben wir gemerkt, der Plan war nicht ganz ausgegoren. Eventuell wäre es doch besser nach folgendem Motto zu agieren: „Nicht den Kopf in den Sand stecken“, oder ist das etwa genau die Lösung?

Der Joke (nicht zu verwechseln mit dem englischen Begriff: joke) macht es uns vor, der hat nämlich schon Nachrichten gehört und hat die Warnung ernst genommen. Es wurde nämlich angekündigt, dass uns gefährliche, hochenergetische, belastende Sonneneinstrahlung treffen werden. Und der Kopf sei da besonders zu schützen.

Die Sonneneinstrahlung könne nämlich „zu Kopfe steigen“. Damit das nicht passiert, solle man sich für den Kopf ein schattiges



Der Joke machts richtig und schützt sich vor der Sonne!

Plätzchen suchen oder eben ein sandiges. Der Joke macht es uns nämlich vor: Weil - wenn der Kopf im Sand ist, bleibt selbiger auch kühl. Das zählt dann quasi als „schattiges Plätzchen“. Ob der Joke mit dieser Taktik seinen ju-

gendlichen Teint bewahren kann werden wir in den nächsten Ausgaben knallhart recherchieren und verfolgen oder halt auch nicht, je nachdem wie uns gerade der Kopf steht. Ist ja die schließlich auch die letzte Seite!

Kurz vor Schluss...

... sind in den umliegenden Orten mehrfach bemalte Bäume in den Himmel gewachsen. Ob das nun ein ökologisches Wunder war oder einen ganz trivialen Hintergrund hatte, wurde von den Redakteuren ausführlich recherchiert. Wie in diesem Heft mehrfach fotografisch nachgewiesen wurde, sind die Bäume bewusst gefällt, bemalt und wieder aufgestellt worden. Warum man die Bäume nicht einfach auf dem Marktplatz anpflanzt, hegt und pflegt und dann einfach ab der richtigen Größe bemalt ist noch offen. Aber auch das werden wir noch mal genau nachprüfen

(re)

Das Nb-Magazin hilft, wo es nur kann:

5-Euro-Scheine fachgerecht entsorgen

Ab sofort nur die neuen 5-Euro-Münzen gültig - Papiergeld einfach ans Nb-Magazin senden

Albaching (cr/jo) - Seit dem 14. April 2016 ist sie endlich offiziell im Umlauf: Die neue heißbegehrte 5-Euro-Münze. Die Nb-Redaktion nahm dies zum Anlass, für Sie, liebe Leserinnen und Leser, ganz genau zu recherchieren und erklärt Ihnen nun hier die wichtigsten Fakten zur neuen Münze sowie die für Sie kostenfreie Entsorgung der ab sofort ungültig gewordenen 5-Euro-Scheine über das Nb-Magazin.

Die neue 5-Euro-Münze besteht nicht nur aus purem Metall, sondern hat einen blauen Polymer-Ring eingearbeitet. Polymer ist ein anderes Wort für Plastik, klingt aber viel moderner. Das ist

eine absolute Weltneuheit: Damit soll die neue Münze enorm fälschungssicherer sein (was aber bereits jetzt aus Kreisen der Nepper, Schlepper und Bauernfänger stark angezweifelt wird).

Allerdings führt diese aufwendige Konstruktion dazu, dass die Herstellung jedes Fünf-Euro-Stückes nun im gesamten 15,55 Euro kostet. Aber keine Sorge: Die neue Münze kann trotzdem in jeder gut sortierten Bank für 5 Euro erworben werden. Die Differenz zahlt nämlich dann der deutsche Steuerzahler, also wir alle. Dafür ist die neue Münze aber auch nur in Deutschland gültig, und nicht im restlichen Euro-Gebiet. In der ersten Charge sollen ins-

gesamt 2,25 Millionen Münzen geprägt werden. Große Bedenken gegen die neuen Münzen kommen allerdings von der GSG (Gewerkschaft für Stripper/innen und Gogo-Tänzer/innen): Durch das erhöhte Gewicht der Münzen, die den betroffenen Personen ins Hörschen gesteckt werden, könnte es nämlich laut Ärztesbund zu dauerhaften Schäden der betreffenden Wirbelsäulen kommen. Aber gut: „Was schert es die Sau, wie schwer die Kartoffeln mal waren“, so eine alte Bauernregel aus dem frühen 7. Jahrhundert.

Nach Angaben der Bundesbank sind mit der Einführung der neuen Münze sämtliche 5-Euro-Scheine ungültig geworden und dürfen auf keinen Fall mehr als Zahlungsmittel verwendet werden! Deshalb kommt hier ein besonderer Service für die Leserinnen und Leser des Nb-Magazins zum Zuge: Sie können ihre 5-Euro-Scheine ganz einfach in einem ausreichend frankierten Kuvert an die Nb-Redaktion senden (die Adresse finden Sie im Impressum auf Seite 2). Das Nb-Magazin wird dann alles in seiner Macht stehende unternehmen, um Ihre 5-Euro-Scheine umwelt- und fachgerecht auf unsere Kosten zu entsorgen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre tatkräftige Mithilfe; getreu unserem selbst auferlegten Motto: „Der Umwelt (und uns) zuliebe!“



In voller Pracht: Die Erst-Ausgabe der neuen 5-Euro-Münzen.

Foto: Deutsche Bundesbank